Begugepreie:

nafic 50 Die. Bringerlohn to Die, durch bie Boft bezogen nierzelitheich Mr. L75 err Beitelgette. Per "general Angeiger" erickeint toglich Abends. Sonntags in zwei Angehen. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten. Viesbadener

endwarts to Dig. Betlegen-Telephon Muidlin Dr. 199.

# General Amenger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Biglid: Materhaltungs-Mlatt "Beferfinnben". - Sionenelide Der Landwirth. -Der Sumorift und bie iffuftrirten "Geitere Biattet".

Beichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben.

Mr. 149.

Boftzeitungslifte Dr. 8167.

Dienftag ben 30. Juni 190%.

Telegr.-Abreffer "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

#### Die großpolnische Bewegung.

Seit 1848 verhielt fich das Polenthum in den öftlichen preußischen Provinzen ziemlich rubig, sodaß man ziemlich geneigt war, es habe die Ueberzeugung gewonnen, daß den Polen als prenßischen Unterthanen ein immerhin weit besseres Loos beschieben fet, als ihren ruffischen ober öfterreichiiden Boltsgenoffen, und fich endlich in fein Schidfal gefügt. Selbst der polnische Aufstand von 1863—66 spielte nicht nach Breugen herüber. In Preugen haben die polnifchen Bürger, Bauern und Arbeiter thatjächlich ein geachteteres Dafein, als in Galigien und Ruffifd Bolen, mo der Abel dominirf und auf die anderen Stände hochmitthig herabblidt. In Preußen bat man dem polnischen Adel, den Landesgesetzen entsprechend, die Flügel gehörig beschnitten, wenn er auch in der Prorid immer noch ein gutes Stud Arrogang gur Schau gu tragen pflegt. In Deutschland spricht man viel von einem junterlich-fendalen Oftelbien, welches jedoch, im Bergleich mit den polnischen Landestheilen, ein bürgerlich-bemokranischorganifirtes Gebiet ift. In den polnischen Gebieten murbigt fich der Sbeling jum gesellschaftlichen Berkehr mit Burgerlichen nicht "berab", und der Fremdling, der fich beifpielsweise bei landwirthichaftlichen Ausstellungen in den Maum veriert, der für den Adel refervirt ist, wird sosort bon den Bedienten mit den Worten hinausgewiesen: "Gie find hier nicht in Breugen!" Dag der polnifche Abel der Boruffisierung auch aus dem Grunde widerftrebt, weil damit seine überlieferten gesellschaftlichen Borrechie berringert werben, liegt auf der Hand. Man möchte aber annehmen, daß der polnifche Bürger, Arbeiter und Bauer in Bojen, Weftpreufen und Oberichleften die ihrer fogialen Bebung gu Statten tommenbe Berpreugung mit einiger Genugthung dulden müßten. Dem ift aber durchaus nicht fo. Die Rube im beutschen Polen war, wie es fich jeut zeigt, nur ein etliche Jahrzehnte mahrender Winterschlaf, der neuerdings fein Ende erreicht hat; und es ist jest viel weniger der ingwijden gafiner gewordene Adel, als der Bürger- und Arbeiterstand, welcher conspirirt, agitirt und sogar excedirt, als ftande das polnische Bolf am Borabend einer großen Revolution mit Musficht auf Sieg und Biederberftellung bes großbolnischen Reiches. In Defterreichisch-Bolen (Galizien) find Die Leute bis jest verbaltnigmäßig noch am rubigften; aber in Ruffijd-Polen manchen Studenten und Gomnafiaften bes Defteren ihrem Unmuth in Tumulten Luft und in Preußisch-Belen schlägt die beginnende Rationalbewegung die höchsten Bellen in Form gebeimer Berbindungen der Befucher hobeter Schulen und bon Gewalttbatigfeiten, Demolirungen und bergl, bon Seiten gufammengerotteter Arbeitermaffen, deren Gebahren bemjenigen ihrer froatifden Stammesgenotten cleicht, wie ein Ei dem anderen. Die großpolnische Arbeiterbewegung in Oberschlefien richtet fich nicht nur gegen bas

Deutschthum, sondern seit Kurzem auch gegen das fatholische beirchenregiment, nachbem der Erzbijchof von Breslau einen gegen diefe Agitation gerichteten hirtenbrief erlaffen bat. Wean glaubte immer, die Polen seien mindestens evenso flerifal als national gesinnt. Zest zeigt es sich jedock daß ne mehr letteres als ersteres sind. Wan hat schon vor einem halben Jahrhundert von einer aristofranisch polnischen und einer demofratisch-polnischen Partei gesprochen. Bon Legterer verspürte man jedoch nur wenig. Die Insurrection in Ruffifd-Bolen, welche von 1863-66 mabrte, batte einen aristofratischen Anstrick. Das wenig zahlreiche demokratische Polenthum verpuffte feine Kraft im Auslande, mo es bei allen Ausständen eine hervorragende Rolle ipielte. Gein einstiger hamfvertreter, ber General Mieroslamsti, war 1848 und 49 der Oberbeschlöhaber ber Dresdener und nachher der badifchen Rebellion. In neuefter Beit aber icheint der Demofratismus in der national-polnischen Bewegung jum Durchbruch gefommen ju fein. Bom Abeligen, bem früher ber Senfen tragende und bom Guteverwalter geführte Bauer gewiffermaßen als Soriger folgte, bort man fast nichts mehr. Defto mehr aber bon dem Gebahren der Bürgerföhne und der induftriellen Arbeiter. Gelbft die in Rheinpreugen borhandenen polnifchen Arbeiterfolonien nahmen in geradezu fanatischer Weise an der Reichstagswahlbewegung theil und ftellten dort einen eigenen polnischen Kandidaten auf und waren den Berlodungen des Centrums und der Sozialdemofraten gleich unzugänglich.

Die Polen verstanden fich von jeher auf Geheimbundelei und Berichvorungen. Bielleicht besteht jest wieder eine gebeime, gut organifirte und unerfagbare Leitung der Bewegung, die ihre Faden am Ende schon bis in das Land der czedifchen und froatischen Bruder gezogen bat. Derlei Manibulationen haben ihre tieffte Urfache in Eigenthümlichkeiten bes polnifchen Charafters und find zumächt gewisermagen Selbftzwed. Undererfeits befunden fie die Entrifftung über die Bernichtung der ehemaligen Gelbitandigfeit ihres Bater landes und beffen Berreifjung. In dritter Linie endlich follen es Borbereitungen gur gelegentlichen Biederherftellung der Selbständigfeit und nationalen Ginbeit fein. Die Unmöglichfeit der Reconstruction des Reiches, infolge der Theilung desfelben unter drei Grogmächte, leuchtet den Gubrern der Polen natürlich ein. Aber tropbem balten fie es nicht filr ausgeschloffen, daß fich biefelbe eines Tages vollziehen tonne. Gie redmen nämlich auf ben dereinftigen Gintritt einer allgemeinen europäischen demofratifchen Revolution, welche bas Bringip der Gelbitbeftimmung der Bolfer gum Giege führen, und darauf, daß man alsbann auch die Bolen ficht wieder als felbständige und einheitliche Nation konstituiren lassen werde. Dieser allgemeine Umschwung, sagen fie, werde von selbst kommen, und es fest ingwischen die Aufgabe der Nationalbartei, das polnifche Bolfsbewußtfein gu erhalten, gu ichuren

und zu ftarken, damit die Norion am Tage der polnischen Auferstehung die günftigste Kerstellation mit Kraft und Gefdid auszumugen im Stande fein werde.

An phantaftischen Soffmungen war bei den Bolen niemals Mangel, und diefem Umftande haben fie auch bie Berungliidung aller ihrer Unternehmungen zu berbanken. -



Biesbaden, ben 29. Juni.

#### Die letten Stidtwahlen.

Bei ber am Samftag erfolgten Reichstagsftichwahl in Lippe-Detmold murbe der bisberige Bertreter Meier-Jobst (freif. Bolfsp.) mit 8350 Stimmen gegen ben fogialdemofratischen Randidaten Beder, der 4150 Stimmen erhielt, gemabit. - In Somburg in der Pfals wurde bei der geftrigen Stickwahl der bisherige Bertreter Stauffer (Bund der Landwirthe) wiedergewählt.

Der "Bormarts" bat fich melben laffen, bag nicht ber Centrumstandidat 3tfcert, fonbern ber Sozialbemofrat Brühne im Bahlfreise Somburg-Bochft gewählt und damit die fogialdemofratische Mandatsgiffer auf 82 geftiegen fei. Das ist falfch. Rach der amtlichen Zusammenftellung erbielt Itschert 16477, Brühne 16040 Stimmen. Itschert ift also gervählt.

Radidem die Reft-Stidevahlen erledigt find, febt fic ber neue Reichstag gufammen aus 52 Ronfervativen, 19 Mitgliedern der Reichspartei, 9 Antisemiten, 100 Mitgliedern des Centrumo und 2 Sofpitanten besfelben, 51 Rationalliberolen, 21 Mitgliedern ber freifinnigen Bolfsbartei und 9 ber freifinnigen Bereinigung, 81 Sogialbemofraten, 9 Elfäffern, 16 Bolen, 3 Belfen, 7 Mitgliebern bes Bauernbunbes und des Bundes der Landwirthe, einem Danen und 11

= Frankfurt a. D., 29. Juni. (Tel.) Gegenüber den in Baden und Seffen umsaufenden Gerückten, der neuge mablte Reichstagsabgeorbnete für Offenbach, Dr. Beder, fei erstochen oder erichoffen worden, erfährt das Wolffiche Bureau in Frankfurt von guftandiger Stelle, daß die Gerüchte vollfommen unbegraindet find und Dr. Beder fich wohlbefindet.

#### Berliner Brief.

Radbend verboten. Anwalt und Pfarrer. - Liebespaare von bente. - Spital und Straf.

Unter bie betrübenbften Beiden ber Beit gehört es, daß in neuerer Beit so viele Angehörige von Ständen, die ben anderen Boltsschichten in Leben und Lehre als Beibiel bienen und voranseuchten follten, in Schuld und gehl allen. Rechtsamvälte und Geistliche gehen in erschreden-er Bahl um die Ede und sind mit Schuld daran, wenn das Anfegen ihres Stanbes bei ber urteilslofen Daffe untergraben wird. Zwei traurige Falle, die foeben in Berlin dorgekommen find, laffen es berechtigt erscheinen, biefe Rlage u erheben. Gin Anwalt ift, wie Gie aus ben Tagesblättern Diffen, wegen einer gegen bie Distontogefellichaft versuchten Erpreffung gu ber egorbitant hoben Strafe von 1 Jahr Dei Monaten Gefängnis verurteilt worben. Er hatte bisber als ein burchaus ehrenwerter Mann gegolten, ber auch begen feines Sumors, er war in afabemifchen Rreifen als Berfasser bon Bierulfen geschäht, besannt war; daß er sich betgangen hatte, bergangen gegen die Regeln fairer Sand-lungsweise, gegen die Pflichten seines Standes, ftand fest, aber allgemein glaubte man, baß ihm bas Strafgejep nichts wurde anhaben tonnen, und bann auf einmal biefe ftrenge trafe! Man war im Bublifum entfest baritber, tiefer Olidenbe hatten aber biefen Ausgang vorausgeahnt, nachm ber Borfibenbe ber Anwaltstammer, Juftigrat bon Eimfon, ein vernichtendes Gutachten abgegeben batte. Rur Bebenbei fei hier ermähnt, baß herr von Simfon, ein Sohn ber berftorbenen Reichstags- und Reichsgerichts-Brafibenten, Bleich biesem ein geborener Brafibent ift. Aufsehen hat es soeben erregt, baß sein Cohn, ber erst sechs Jahre Analt ift, foeben in Berlin bas Rotariat erhalten hat. Ber te Berhaltniffe in Berlin fennt, wird über biefe fcnelle

Barriere ftaunen. — Dies, wie gesagt, nebenbei.
Der zweite Fall, ber ein peinliches Aufsehen erregte, ber bes Pfarrers Granzin. Dieser, ber von seiner Ehegeschieden und Bater von fünf unerzogenen Kindern bat sich schwere sittliche Bersehlungen, wie sie einem Beiftlichen am wenigsten zu verzeihen wären, zu schulben

tommen laffen und hat fich, als die Schande jum Bicht brangte, erichoffen. Run ift bie Gemeinbe, in ber Grangin amtierte, gang burch Barteiungen gerriffen, benn auch gegen einen anberen Geiftlichen, ber in ihr wirft ober boch bis por furgen wirfte, find ungblaffig bie ichwerften Antigoen geschleubert und von vielen geglaubt, von vielen allerbinge mit Entruftung gurudgewiesen worben, und fo fann man fich benten, wie unter biejen Affairen bas firchliche Beben leibet.

Ber nicht mur fritifieren, fonbern beffer machen, wer nicht nur nieberreißen, fonbern auch aufbauen will, muß burch folde Borgange mit tieffter Betrubnis erfüllt werben, benn sie erschweren ober berhindern gang die sittliche Ge-fundung und Erftarfung, beren bas Bolfsleben in der Groß-ftabt dringend bedarf. Wo sind eigentlich die Zeiten bin, ba ein in Biebe verbundenes junges Buar jugleich auch ein gludliches war, wo die Romane damit schlossen, daß sich ihre Bergen fanben, womit nach ber Meinung des naiben Antors eine Zeit ungetrübter Glückeligseit begann. Hutors schee Zeit ungetrübter Glückeligseit begann. Heutzutage scheint eine Berlobung, ein ernstes Liebesverhältnis nur die Aussicht auf ein Spital und den Justizpalast in Moadit zu eröffnen. Borige Woche erzählte ich Ihnen von einem Paar, dessen Windlicher Teil sich gemüßigt fühlte, auf seine "Braut" einige Nevolverschüsse abzugeben. Diese Boche ist dieses Beispiel von zwei Herren nachgeahntt vorben, wahrend zwei andere, die ahnliches bor langerer Beit verübt hatten, vor Gericht fanden und zu langeren Freiheitsftrafen verurteilt wurden. Die Cache entwidelt fich jest immer in berfelben Weise. Er und fie fernen fich auf irgend einem Tangboben ober auf einer Rremferpartie fennen und finden foweit Gefallen aneinander, bag "er mit ihr geht", wie ber technische Ausbrud lautet. Allmablich fommt fie, obgleich fie nicht verwöhnt ift und ihre Unfprude hoch fdraubt, babinter, bag ber Erwählte ein gumb in Folio, ein rober, arbeitefcheuer Batron ift, und bersucht, ihm den Lauspaß zu geben. Da kommt sie aber schön an. Er entbeckt, daß seine Zuneigung zu ihr und seine Treue echt und unwandelbar ift, und daß sie ihm für immer angehören muß. Durch Schimpsworte und gröbliche Diffanblungen fucht er ihr biefe Ueberzeugung beiaubringen und bie entichwumbene Liebe wieber angufochen.

Da sich bieses Mittel als versehlt erweist, padt ihn bie But, und ba es diefen Menfchen auf eine Blifttat nicht anfommt, fnallt er bie "Geliebte" nieber. Bas fann ibm bann geschehen? Sat er neben feiner Brutalität noch etwas Dut, bann fucht er fich felbst ju toten, bat er feinen, und bas ift meistens der gall, bann rudt er aus und wartet ab, ob man ihn friegt. Das Gefängnis ober Zuchthaus, bas ihm im schlimmsten Falle winkt, hat für ihn feinersei Schreden, er reift feine paar Jahrden ab und fpielt bann unter Seinesgleichen noch eine große Rolle. In unferer Beit ift man ja fehr human geworden und webe demjenigen, ber einer Berfcharfung unferes Straffuftems, einer Ausbehming ber Tobesftrafe ober gar Ginführung ber Brugelstrafe bas Bort ju reben wagt, aber man möchte beinahe wünschen, bag bas Gefängnis und guchthaus in biefem ober jenem Salle burch energischer wirtenbe und gefürchtetere Strafmittel erfest wurde und bag anftatt bes langen Prozeffes, ben man fest auch bei ber Strafvertretung liebt, ein furzer gemacht würbe.

Er brauchte ja nicht so furz zu sein, wie ber, bem Omar zum Opfer siel. Sie wissen nicht, wer Omar war? Omar war der größte Esephant unseres Zoologischen Gartens, ein Riesentier, ber gar nicht in die jepige Erbsormation hineinpaßte, sondern in der Urzeit besser am glate gewesen ware. Er war Junggeselle und ein ziemlich aier Knabe. Es war daher kein Wunder, daß er Schrullen und Tuden zeigte, die den Besuchern des Gartens und auch den Wartern gefährlich werben konnten und wurben. Da er fiberbies erfrantte und für feine Umgebung läftig wurbe, jo beschloß man, ihn zum Tobe zu beförbern. Es war ein Mittelbing zwischen Sangen und Garrottieren, bie Brogebur, mit ber man ihn aus ber Welt brachte; als Schlinge biente ein starkes Drahtseil. Omar brauchte sich nicht lange zu quälen. Ein paar Zudungen und es war aus. Was nicht jeber "große Tote" hinterläßt, aufrichtig trauernde hinterbliebene, er hinterließ sie, die Altionäre des Gartens, denn mit ihm ging ein schönes Kapital zu Grunde. Elephanten sind tener. Bielleicht ist ihm das bei seinem hinscheiden ein Troft gewefen.

#### Die Kleier Woche.

Der Admiral Cotton, unter bessen Kommando das in Kiel eingetroffene amerikanische Geschwader steht, hatte den Kaiser, den Prinzen Heinrich, den Staastsekretär des Reichsmarineamts Tirpits, sowie mehrere höhere Offiziere auf sein Flaggschiff "Kearsarge" eingeladen. Auf demselben fand



Admiral Cotton.

eine Festtafel statt. Außer dem "Kearsarge" sind die amerikanischen Kreuzer "Chicago", "San Francisco" und "Machias" in Kiel anwesend. Bor dem Besuche des Kaisers auf dem amerikanischen Flaggschiffe wurde der große Kreuzer "Roon" vom Stapel gelassen.

Der amerikanische Botschafter Tower wohnt im Auftrage seiner Regierung den Beranstaltungen der "Rieler Boche" bei und nahm an einem im Saale der Seebadeanstalt gegebenen Festmahle theil, bei welchem der Kaiser die bon uns mitgetheilte Ansprache hielt. Der Botschafter Towe



Bofidiafter Cower.

bestätigte bie guten Beziehungen zwischen Deuschland und Amerika und brachte die berglichsten Gruge und besten Bünsche des Prafidenten und des Bolkes der Bereinigten Staaten.

Wanschaft und das ganze Schiff besichtigt und dem Kommandanten gegeniber seine hohe Anerkennung hierüber ausgesprochen.

#### Verhaftung eines Anarchiften.

In Baris wurde am Samstag der Anarchist Vermeggini, in dessen Wohnung für ca. 1 Million Francs Werthsachen entdedt wurden, verhaftet. Er erklärte, er sei nicht mehr Anarchist und beschäftige sich jeht mit dem Verkauf von Kunstgegenständen. Drei Frauen, die in seiner Wohnung anwesend waren, wurden ebenfalls verhaftet.

#### Der Thronwediel in Serbien.

Der Serretar bes Königs Peter, Dr. Renandowitsch, berficherte gegenüber dem Korrespondenten der römischen "Tribuna", Serbien werde sich jede Einmischung Europas in die Angelegenheit des Königsmordes entschieden verbitten.

Im neuen Konat fand am Samftag ein Offiziers-Empfang ftatt. Ueber 900 Offizieren driidte der Ronig bie Sand. Bei diefer Gelegenheit fagte Ronig Beter, feiner folle aus feinem Baterlande wegen feiner politifden Bergangen. heit ausgewiesen werden. Er, ber Rönig, fenne die Bitterfeit einer Ausweisung, da er 45 Jahre dieselbe gekoftet babe. Der Ronig erfundigte fich nach den Perfonlichkeiten, welche feit dem Ronigsmord Gerbien verlaffen batten und fagte, man folle ihnen bei der Rüdkehr wegen des Borgefallenen feine Schwierigfeiten machen. Dem Gurften von Montenegro fandte der Ronig eine Dankesbeneiche, in welcher er verficherte, er werde dem Fürften als Ronig Diefelbe Liebe wie bis jest als Fürft Rarageorgiewitsch entgegenbringen. Der Juftigminifter unterbreitete dem Ronig eine Amneftielifte. Mne politifchen Berurtheilfen werden freigelaffen, anderen wird die Strafe ermäßigt. Alle beftraften Offigiere merben begnadigt, einige reaktivirt. Der Amnesticakt ift ber erste Erlaß, den ber König unterzeichnet.

#### Schwere Verluite der Englander im Somalilande.

Wieder haben die Engländer im Somalilande eine furchtbare Riederlage erlitten. Der Mullah hat fünf Posten zwischen Burao und Bohotle vernichtet; 39 englische Offiizere find gefallen. 2000 eingeborene Soldaten wurden gefangen genonumen. Es ist nicht angegeben, wieviel Mannschaften außer den gefallenen 39 Offizieren und 2000 Afrikanern außer Gesecht gesett wurden. Jedenfalls kann man jett schon annehmen, daß die Truppe des Obersten Manning so gut wie vernichtet worden ist.

#### Denffchland.

\* Dresben, 28. Juni. Geftern Abend ift ber im Jahre 1821 geborene General der Ravallerie 3. D., & u g o Senfft von Bilfach, auf seinem Gute Goennsdorf bei Dresden geftorben.

— Neu-Strelit, 28. Juni. Anlählich ber Diamant. Ho och ze it des groß herzoglichen Baares fanden größere Festlichseiten nicht statt, da wegen der Krankheit des Großherzogs fremde Fürstlichseiten nicht erschienen waren. Die prächtig geschmicke Stadt bot ein selten sestliches Bild. Gestern Abend sand ein Zapfenstreich der Garnison statt. Heute früh brachte die Militärkapelle dem großberzoglichen Baare ein Ständchen dar, darauf folgte das große Wecken und sodann Feldgottesdienst. Wittags versammelte sich eine

große Menschenmenge vor dem Schloffe. Das Großberzogsbaar erschien am Fenster. Der greise Fürst dankte für die Beweise der regen Antheilnahme und Anhänglichkeit. Nachmittags fand ein Bolkssest statt, Abends Illumination.

#### Ausiand.

= Rom, 28. Juni. Eine Bersammlung der Bereinigung der Handelskammern nahm eine Tagesordnung an, in welcher erklärt wird, sie halte Kampfzölle im Hindlick auf die Erneuerung der Handelsverträge mit Oesterreicklungarn, Deutschland und der Schweiz nicht für opportun. Im Weiteren wurde der Borstand der Bereinigung beauftragt, zu prüsen, ob und welche Nenderungen an den bezüglichen Borschlägen der Sandelskammern vorzunehmen sind. An die Staatsberwaltung sei das Berlangen zu stellen, den besonderen neuen Forderungen einiger Industriezweige zu entsprechen.

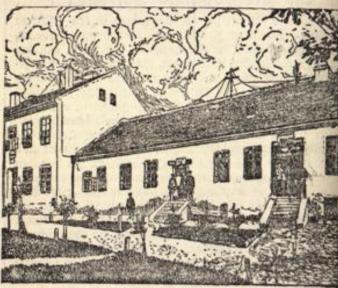
= Dunkirchen, 28. Juni. Heute Morgen fanden bor den Kirchen guf am men ft öße zwischen Klerikalen und Antiklerikalen statt. Militär stellte die Ordnung wieder ber. Mehrere Berhaftungen wurden vorgenommen.

#### Nachklänge zum Königsmord in Serbien.



Grab des ermordeten Adjutanten Lazar Petrowitich in Belgrad.

In unserer schnellsebigen Zeit gehört diese schreckliche That, welche vor ca. 14 Tagen geschehen ist, der Geschichte an. Ein neuer König hat bereits den Thron bestiegen. Ueberall in Belgrad aber giebt es Stätten, welche an die schrecklichen Geschehnisse erinnern. Diese lassen sich doch nicht so leicht übersehen. Das Grab auf dem Friedhose, dessen Bild wir



Divilionshaus in Belgrad, in dem die Brüder der Königin Draga ericholien wurden.

heute bringen, ist dasjenige des ermordeten Adjutanten Lafar Petrowitsch, welcher, seinem König treu ergeben, sir die sen sein Leben hingab. Das andere Bild zeigt uns das Divisionshaus, in welchem die beiden Brüder Nisodem und Nifola Lunjewitsch erschossen wurden aus dem einzigen Grunde, weil sie Brüder einer Königin waren.

#### Hus aller Welt.

Enthüllung eines Goethebenkmals. In Leipzig wurde gestern Bormittag das Denkmal des jungen Goethe enthüllt. Ein Brachtwetter begünstigte den Alt, bei welchem die städtischen Behörden und sämmtliche studentischen Korporationen, letzere mit Fahnen und im Festanfzuge erschienen. Die Feier wurde durch Gesänge eingeleitet. Die Weiherede hielt der Borühende des Denkmalskomitts, Oberbürgermeister Tröndlin. Der rektor magnificus Bach legte einen Kranz nieder. Die Feier schloß mit der Absüngung des "Gaudeaums igitur". Das Denkmal stellt Goethe als Student dar und trägt am Bostament die Keliesporträts von Käthchen Schönsopf und Friederste Deser. Das Denkmal ist ein Bronceguß nach dem Modell des Krosessor

Liebesbrams. Das Befinden der Tochter des Stuttgarter Kommerzienraths Kuchlin, welche wie gemeldet von dem Leutnant Hofmann in Karlsbad durch Revolverschüffe schwer verletzt wurde, hat sich bedeutend gebessert.

Die Pestfälle in Berlin. Die Beobachtung der letten brei Bersonen, die durch den Pestsall des Dr. Sachs in einer Baracke abgeschlossen behandelt wurden, konnten am Samstag aufgehsben worden. Die beiden Wärter Warggraf und Bozen, sowie der Institusdiener Mai sind nunmehr als nicht mehr krankheitsberdächtig anzusehen. Das Besinden Marggrafs, der in der That erkrankt war, ist ziemlich gut. Alle drei Personen werden auf Staatskossen einen längeren Aufenthaltsurlaub antreten, da sich durch die Serum-Einsprihung rheumatische Beschwerden bei ihnen eingestellt baben.

Ein "Eispalast" in Berlin. Um eine neue weltstädtische Institution wird Berlin zum Frühjahr nächsten Jahres bereichert werden. Es handelt sich um die Erdauung eines "Läspalastes" nach dem Wuster des Pariser "Balais de glace." Ein Finanzskonsortium hat zu diesem Zwecke ein ummittelbar an das Lessing-Theater stohendes umfangreiches Terrain von den jetzen Besthern, den Lehndorssichen Erden, erwordenz es will im Derbst mit dem Bau des Riesen-Etablissemund beinemen. Die Daupt-Attraction wird eine mächtige fünstliche Eisbahn bilden, auf der sich die Freunde des Eissports das ganze Jahr hindurch unabhängig von der Jahreszeit werden tummeln können. Die Kosten zur künstlichen Erdaltung der Eissläche sind natürlich gewaltig, die Unternehmer wollen aber das Projest dadurch rentabel machen, daß es im Anschluß an die Eisbahn einen grohen Theatersaal sowie mehrere Tanz- und Konzertsale erhält.

Das Königsrifts. Wenn ein König sein Leben oder Ableben versichert, steht in den Alten in der Rubrit "Berus" ganz
einsach "König." Das hätten sich dis vor kurzem wahl die icharfsinnigsten und borsichtigsten Versicherungstechniker nicht träumen lassen, daß dieser "Berus" ein so hobes Risiko dat. Wenn
der arme Alexander Obrenowittsch es nicht unterlassen hätte,
seine Prämien zu leisten, wäre die unvorsichtige Gesellschaft in
die Lage gekommen, die Größe des Risikos im vollen materiellen
Umsang kennen zu lernen. Es ist za bekannt, daß die meisten
Couveräne gleich dem erstbesten vorzorglichen Bürger und Familiendater ihre Polizen haben, die sich von denen anderer Leute
nur durch die Höhe der versicherten Summen unterscheiden. Rach
dem Tode der englischen Königin Bistoria — der Großmama
von halb Europa — mußten die "betrossenen" Alsekuranzinstitute mit der Piinktlichkeit, die man Königinnen schuldig ist, medrere Millionen zu Gunsten der zahlreichen hinterbliebenen Kinder und Enkel zahlen. Nach den Ereignissen im Belgrader
Konak werden die Bersicherungsgesellschaften, die auf gekrönte

Häupter reflektiren, ihren Tarif wohl tovographisch revidiren müssen. . . Die geographische Lage des Staates, den der ber betressende Bersicherungsklient regiert, die kulturellen und wirthschaftlichen Berhältnisse, die Bustände beim Militär wie m Barlament — alle diese Haktoren werden in der Prämie zum Ausdruck kommen müssen. Aber die Alsekuranzinstitute kleiden vorsichtiger als die Thronprätendenten. Es ist doch so ichen König zu sein — in der Regel rentirt sich ja das Geschäft — selbst auf dem vulkanischen Balkan. Freisich: Das erhöhte Risito der Könige beweist nur, daß auch für sie die Einsührung des Besähigungsnachweises zur Festigung ihrer wirthschaftlichen und sozialen Position ersorderlich ist.

Eisenbahntataftrophe. Auf ber Strede Bilbao-Sarago's (Spanien) fturzte ein Eisenbahnzug in ben Juß Nagerillon. Es follen mehr als 100 Bersonen getöbtet und verwundet sein. Ein Hilfszug ist nach ber Unglücksstelle abgegangen.

- Telegraphijd werben noch folgende Einzelheiten gemelbet: Die zweite Lotomotive eines Boftguges entgleifte auf einer 15 Meter hoben Brude über ben Ragerilla und rig 16 beitet Bagen mit fich in bie Tiefe, wo fie völlig gertrummert wurden. Rur feche Berfonen blieben unverlett. Sunberte follen tobt m über 150 bermundet fein. Genaue Biffern find megen ber weiten Entfernung ber Ungludeftelle noch nicht eingetroffen. Die gante Einwohnerichaft brach auf, um Silfe gu leiften. Das Soipital und die Schulen find mit Bermundeten angefüllt, Saufen 100 Leichen liegen noch unter ben Erummern. Die Behörben fond ten Aerste und Truppen ab. Eine ungeheure Berwirrung ferrick überall. Die Stationen find bon flagenben Bermanbten bet Opfer angefüllt. Die Breffe greift bie Beborben wegen ihrer Rachläffigfeit an und verlangt exemplarifche Beftrafung. Det Ronig fanbte fofort einen Abjutanten mit Silfsgelbern. Gintal weiteren Telegramm gufolge lauten bie Rachrichten über bie Bahl ber Opfer noch febr wibersprechend, ba bie Trummerbal fen bor ber Sand unentwirrbar find. Man nimmt aber an, bas mindestens 75 Tobte barunter begraben find. — Reueren Meibungen gufolge, beträgt bie Bahl ber Getobteten 90. Berlett find mehr als 100 Berjonen.

Die Gefahren ber Giettricitat. Mus Betersburg wird bet Berl. Bolfegtg." bon einem bortigen Lefer ber "Bolfestg. 00 fcrieben: In einer hiefigen Maschinenfabrif war ber Monteut bon Görsti aus Pofen beauftragt, eine icon borbanbene Det ftromanlage bon 500 Bolt ju erweitern, v. Gorsti war mit bie fer Arbeit icon fo weit gebieben, bag er bas neugebaute Schilbrett mit bem baran hangenbem Leitungsnet an bie alte Leitung anichließen tonnte. Dies jollte am Montag geicheben. Gorsti ging nach Brufung ber Anlage an bieArbeit, jedoch obne genügenber Borficht und mit nicht isolirtem Bertzeug. Durch Unborfichtigfeit feines Silfsarbeiters fiel eine ftromleitenbe Gafer auf eine icon angeichloffene Cammelichiene, wodurch ein fraftiger Rursichlug entftand und wobei fich b. Gorsti im Ge ficht und an ben Sanben furchtbare Brandwunden gugegogen bat. Der Berungludte wurde in feine Wohnung gebracht, wo er nach sechstundiger Qual den Bunden erlag. Beibe Augen moren ausgebrannt; in bas Geficht waren Bentimeter tiefe Sonn ben eingeriffen, brei Finger an ber linfen Sand maren vollig bertobit. b. Gorsti war erft 29 Jahre alt und unverheirathet.

in

iď

M

13

g

Prozek Murri-Bonmartini. Ein Telegramm melbet euß Kom, 29. Juni. Insolge ber Berhaftung bes Urztes Secchi, des Liebhabers der Liuda Murri, gewinnt der Prozek wegen der Ermordung des Grasen Bonmartini in Bologna neues Interesse. Es geht das Gerücht, neue Aussehen erregende Berhaftungen ständen bedor. Die "Triduna" berichtet, auch von der Borladung des Prosesson Murri, des Baters der Linda Murri, werde gesprochen. Der Zustand des Arztes Maldi, des muthmaklichen Mitschuldigen an dem Morde, welcher Selbstmord versuchte, besserte sich.

#### Nasiaulidier Städtetag. zener Bericht bes Wiesb. General-Anzeigers.) 2. Tag ber Berhandlungen.

□ Beilburg, 27. 3mi.

Mr. 140.

heute Bormittag gegen 10 Uhr wurben die Berhandlungen wieder aufgenommen. Die herren Oberbürgermeister v. Marg-homburg und Bürgermeister Bogt-Biebrich, welche am Erscheinen behindert sind, haben Begrüßungstelegramme übersandt.

Die Jahresrechnung ftimmt. In Gemagheit eines Antrages bes herrn Burgermeifters Sauerborn -Montabaur erhielt ber Rechner bie nachgefuchte Entlaftung. Berr Stabtrath Rol. Le-Grantfurt referirte bes Gingehenben über bie Ergebniffe ber beutschen Städteausstellung in Dresben auf bem Gebiete bes Tiefbans, Mus unferer Proving haben nur ausgestellt: Wiesbaben, Frantfurt und Caffel. Besonbers murbig ift Biesbaben vertreten. Bon ben Borführungen auf bem Gebiete bes Tiefband wird eine formliche Revolution hervorrusen bas Beinhaueriche Berjahren gur Dichtung von Robrlängen. Auch fouft bietet bie Musjtellung eine Bulle bes Intereffanten und burfte gu einer Quelle reichen Segens werben. Der Bortrag, welcher befonbers geeignet ericheint, ben Bertretern ber Stabte in ber " ieftellung ein Wegweiser zu fein, wird alsbald gedruckt und ein Gliebern bes Städtetoges juganglich gemacht. Richt minber intereffant wie diefes Referat war ein folches bes herrn Dr. Stein-Grantfurt über bas "Sociale Minfeam" und feine Be-bentung fur bie Prooing. Es fehlte bisher ben Stabten unb Brivaten auf dem socialpolitischen Wege, ben felbft bas fleinfie Gemeindewesen bente gu beschreiten bat, ein fachverftanbiger unparteilicher Beirath, ber um jo weniger entbehrt werben fann, als in der Proxis das Fundament gur Erweiterung der ftaatlichen focialpolitischen Thatigfeit gu logen ift. Diefer Aufgabe will das in Frankfurt begründete "Sociale Wenfeum" fich unterziehen. Dasselbe will bie atherweit gemachten Erfahtungen fammeln, Auskunft ertheilen und bie benothigten Formulare Jebem gur Berfügung siellen. Der Jahresbeitrag beträgt A 100, ber einmalige Beitrag A 1000. Im Interesse aller Betheiligten ift bie Unterftugung ber Ginrichtung bringenb er-

municht. Die folgenben Fragen find aus Anlag eines Bracebengfalles von Oberuriel jur Beiprechung gestellt: a) Ift eine Stabtgemeinde für einen Unfall, ben ein Wehrmann einer freiwisligen ober einer Bflichtfeuermehr mabrend einer Hebung ober einem Branbe erleibet, baftbar, ober trifft bie Baftpflicht benjenigen, welcher ben Auftrag ertheilt bat? (Feuerwehr-Sauptmann, Ab-jutant, Obmann etc.). b) Sind die Stadtgemeinden gegen berartige Unfälle verfichert, gutreffenben Falls, bei welcher Bericherungsanstalt und zu welchen Bedingungen? Rach einer Mustunit, welche Serr Burgermeifter Balleste Dochft bei einer Berficherungs-Unftalt eingeholt bat, fällt bie Saftpflicht ben Gemeinden nur im Falle bes Rachweifes eines ihrerfeitigen Berichulbens gu. Praftisch ift die Frage nach ber Daftpflicht bei uns bisher um beswillen nicht geworben, weil fich im Begirt 2 Caffen, die naff. Brandcaffe und eine f. Bt. non ber Machener und Münchener Generversicherungsgesellschaft ins Leben gerufene ben bei Branben etc. ju Schaben tommenben Wehrleute annehmen. Immerhin gewährte feine ber Caffe bem Berungludten einen Rechtsanspruch, der auch durch die Thatfache nicht überfluffig gemacht wirb, bag gang zweifellos eine moraliiche Safipflicht ber Gemeinden befieht und auch mohl allgemein anerfannt wirb. Wenn gelegentlich ber Aussprache zu biefer Materie auch von feiner Geite die Zwedmagigfeit einer Berficherung ber Wehrleute in Abrebe gestellt wurde, fo ergaben fich bei ber Regelung ber Materie boch verschiebene Schwierigfeiten. Dabin gehört befonbers bie Sobe ber Musgabe. Bur cinen Berficherten wird gwar nur eine Bramie von 75 & geforbert, ber Entichabigungsfat jeboch, welcher bafür gewährt wirbbeträgt nur 1 A pro Tag und ift burchaus ungureichend. Ferner ift in Raffau bei ber bort gu Recht bestehenben Feuerwehrpflicht die Bahl berjenigen, welche Wehrmanner nur auf bem Baviere find, eine angerordentlich bobe, in Oberurfel 3. B. 600 bei einer Einwohnerzohl von nur 6000, während faftisch nur eine geringe Babl in Aftivität tritt. Da ware vorerft auf eine Reduction ber Wehrpflichtigen durch die Berabsehung der Ablojungsgebuhr hinzuwirfen, wie bas in Riederlahnstein 3. B. bereits geschieht, indem die Gebühr, welche im Allgemeinen A 3-25 beträgt, bort auf A 2-8 und für Perfonen bon über 50 Jahren gar auf bie Balfte biefes Capes berabgejest ift. Derr Stadto. Kirchberger bon R.-Lahnstein machte recht borenswerthe Mittheilungen bezüglich ber Medglichkeit, für bie thatfachlich in Thatigfeit tretenben Feuerwehrmannichaften gu forgen. Eine weitere Schwierigfeit der Regelung ber Materie besteht in ber Möglichkeit, bag im Salle ber Berficherung bie feitherigen Unterfichungen in Fortfall tommen. — Rach langen Erörterungen erfrielt ber Borftand bes Stabtetages Auftrag, gunachft mit bem Borftand ber naff. Branbtaffe in Berathung gu treten, und bann fur bie nachftjahrige Berfaumlung einen Reerenten gu besteben, welcher auf Grund eingehenden Studiums Boridslage jur Regelung ber Materie macht. Auger ben Berten Burgermeifter Balleste unb Rirchberger betheilig. ten fic bie Berren Dberburgermeifter Dr. p. 3 b e I I, Stabtroth Bro p-Biesbaben und Bargermeifter guller-Oberurfel an ber Beiprechung.

Auf Borichlag bes herrn Kirch berger beichloß bie Bersammlung die Beschickung bes ansangs September in Königitein stattsindenden Rass. Feuerwehrtages. herr Füller, welcher sich bereit erstärte, das Mandat zu übernehmen, erhielt entsprehende Bollmacht.

Die sammagt.
Die sammagkemäß ausscheibenben Borstandsmitglieder Derr Bürgermeister Dr. Barrentrapp-Franklurt und derr Stadtrath dille-Limburg wurden auf Borichlag des Herrn Bürgermeisters Albert i-Rüdesheim durch Zuruf wiedergewählt and endlich nahm die Bersammlung noch als Ort für die nächtlichtige Tagung Niedersahnstein in Auslicht, von two eine, wenn und nicht offizielle Einladung vorlag. Nach den üblichen Dankagungen und einem Hoch auf den Borstand, insbesondere den Vorstzenden, wurde der Städtetag für geschossen erlärt, welcher, wie der Borsigende seitstellte, sowohl nach der Jahl der Ebeilnehmer wie nach der Wicktgleit der behandelten Stoffe vielkmal alle disher statigehabten in den Schatten gestellt hat.



#### Hus der Umgegend.

X Nom Lande, 26. Juni.d Die anhaltend guten Tage werben aufs Eifrigste sam De um ach en verwendet. Die Wiesen liefern in diesem Jahre einen ängerst hohen Eritag an Hen. Dasselbe ist auch qualitativ recht gut gerathen. Die Didwurz und anderen Pflanzenarten hatten zum Segen das gunstigste Wetter und sind bereits gut angewachsen. Die Körnerrüchte scheinen ebenfalls einen guten Ertrag zu liefern. Kernobst icheint eine Mittelernte zu ergeben. Zwerichen gibts verhältnismäßig wenig; edles Steinobst dingegen schein rur einen geringen Ertrag zu liefern. Die Gärter zeigen einen recht erfreulichen Stand.

Bierftade, 28. Juni. Das war einmal beute ein rechtes Geftwetter, wie es fich unfer Dannergefangverein gu feinem amangigahrigen Stiftungsfefte nicht beffer wunichen tonnte. Außer unieren fammtlichen einheimischen Bereinen halfen ca. 25 Gefangvereine ber Umgebung bas Geftoerherrlichen. Um 31/2 Uhr fiellte fich ber impojante Festang an ber Erbenbeimerftrage auf. Unfer Rabfahr-Rinb eröffnete ben Bug. Belder Compathie fich ber feftgebenbe Berein bei unierer Ginwohnerichaft erfreut, bas zeigten bie herrlich geschmildten Stra-Ben. Der Mannergesangverein geigte burch ben corretten Bertrag bes ichwierigen Begrugungschors: "Cangesbrüber aus Sub und Rorb" bag er auf ber Bobe ber Beit fieht. Der BorfiBenbe bes Bereins, Berr Maper, begrüßte in berglicher Beife bie augerft goblreich erichienenen Bereine. Brant: Denmach iprach hierauf ben Freftprolog, worauf Fraulein De i fimer unter entsprechender Bibmung bem Sahnentrager bes Bereins bie bon ben Seftjungfrauen gestiftete icone Schleife ilbergab. Cobann murben an brei Bereinsmitglieber, welche bem Berein feit Grunbung als aftibe Ganger angeboren, Diplome ertheilt, welche biefelbe gu Ehrenmitgliebern ernennen. Es find bie bie herren Beucht, Biannichilling und Cramer. Es folgten nun in fortgesehter, burche Loos bestimmter Ordnung bie Gejangsvortroge ber am Refte theilnehmenben Bereine. Man tann fagen, bas burchweg nur Gntes auf bem Gebiete ber eblen Sangesfimit ju Bebor gebracht murbe. Auf bem großen, ichattigen Geftplay entwidelte fich balb ein buntes Leben. Wer to gludlich war ein icones Blanden gu ermifden, ber ftanb fo balb nicht wieber 3m Beingelt murbe bem Rebenfaft tuchtig jugefpro ben. Der Bierumfas muß ein großer gewejen fein, benn bie sablrei-den Rellner waren taum im Stanbe bas Aublifum vollauf befriedigen gu fonnen. Die erften Bereine begannen ichon nach 6 Uhr ihren Rudzug. Das Treiben auf bem Befiplay bauerte bis in bie fpaten Abenbftunben. Man fas jo icon im Rublen beifammen, bag einem bas Seintebren ichwer fiel. Mim morgigen Tage ift großes Bolfsfest vorgeseben, wobei benn auch für unfere Jugend etwas abfallen foll.

+ Dosheim, 27. Juni. Der von dem Gemeindevorstand zum Polizeidien er für die hiefige Gemeinde gewählte Militanwärter Alfred Froid hat die Bestätigung des Königlichen Landraths erholten und ist gestern als solcher vereidigt worden. Herr Froid hat bereits seinen Dienst angetreten.

e Renborf, 28. Juni. Ein aufregenber, emporenber Borfall ereignete fich beute Abend 7 Uhr in unferer Houptstrage. Gin Wiesbabener Landauer (ohne Nummer) mit vier Infassen, einem herrn mit rothem Bart und brei alteren Damen fam bon ber Schlangenbaber Chauffee ber und wollte an ber Boft weiterfahren, trogbem ibm bon feiten bes bort ftationirten Beamten das Beichen jum Halten gegeben wurde, da ein Bug von Elwille jebe Secunde einfahren fonnte. Der Beamte verfuchte guerft noch mit gutlichen Worten ben anscheinend betruntenen Roffelenter gur Bernunft gu bringen. Da bies nichts fruchtete, berfuchte ber pflichtgetreue Beamte, ba bie größte Befahr botlag, die Pferbe in eine Seitengaffe gu brangen. hierbei wurde er bon bem rabiaten Rutider auf bas Gemeinste behandelt, er erhielt mit ber Beitiche mehrere wuchtige Schlage. Beute, melde bem Beamten gu Bulfe eilen wollten, murben ebenfalls fo behandelt. Dann versuchte ber Roffelenter fein Gefahrt Die itelle Gaffe binauf gu jagen, wobei fich bie Pferbe boch aufbaumten. Auf Die Aufforderung, Die Infaffen follten ihren Ramen nennen, erfolgte feine Antwort. Dem Ruticher gelang es, bem aufgeregten Bublifum ju entfommen. Jeboch wurde feine Berfolgung per Rab aufgenommen, ebenfo durch Telephon die benachbarten Orte um Anhaltung bes Gefährtes erfucht. Soffentlich entgeht biefer robe Menich feiner Bestrafung nicht, ber leichtfinniger Weife bas Leben vieler Menichen aufs Spiel gefest bat.

1 Laufenselben, M. Juni. Der Bau der hiefigen Wasser le et ung wird in allernächster Zeit in Augriss genammen. Die für unsern Ort vorgeschriedene Wassermenge beträgt 80,000 Liter pro Tag, die von 7 Luellen geliesert werden sollen. Ausgerdem sind im Tistrist Ewige Rässe noch Quellen vorhanden, welche im Bedarfssalle ohne besondere Schwierigseit dem Ort noch zugesührt werden können. Zeder einzelne Hausanichluß erhält auf Kosten der Gemeinde einen Strahenabsperrhahn und sedes Wohndund eine Zapstelle in der Wohntücke eingerichtet. Außerdem erhält seder Keller einen Absperrhahn, mittels welcher im Winter die Faussieitung abgesperrt, entleert und frostsicher gemacht werden kann. Tas ganze Projest ersordert über 55000 A.

h. Geifenheim, 28. Juni. Das heute in ber biefigen ebangelischen Rirdie abgehaltene Concert, veranstaltet von dem evangelischen Kirchenchor des oberen Rheingau, nabm einen febr fconen Berlauf. Minvirfende maren Frl. Dorothee & a a ft. Concertfangerin aus Maing (Sopran), fowie Berr Organift Grab aus Biebrich. Der nicht febr ftart befeste Chor ließ bei gut genibten Stimmen ein pragifes Ginfeben, einen iconen Bechfel von Forte und Biano fomie feines Crescendo und Decrescendo erfennen und zeigte, daß fein Dirigent, herr Lebrer Lange aus Müdesheim, mit grohem Gefdid feines Amtes waltet. Die Soliftin, Fraulein Saaf, verfügt fiber eine flare, bolle Copranftimme und brachte eine gange Angahl von Liedern korrekt, mit deutlicher Aussprache und gemüthvollem Bortrag zu Gebor. - Der Organift Berr Grab verfügt über große Fertigfeit. Gebr angenehm war feine Begleitung ber fämmtlichen Gologefänge. Der Reinertrag bes ziemlich gut befuchten Concerts wurde ber evangelischen Rirdungemeinde zu Beifenheim abermiefen.

h. Rübesheim, 28. Juni. Die Tranbenbluthe, die jest allenthalben eingetreien ift, wird burch das gegenwartige warme und fonnige Wetter ungemein geforbert. un "Rübesheimer Berg" wie auch in anderen bevorzugten Lagen, wofelbft die Bliithe icon ju Anfang ber jest vergangenen Woche eingeset hat, wurde dieselbe durch die damals noch herrichende falte Bitterung etwas gefchäbigt; ebenfo macht fich auch stellenweise der Heinvurm unangenehm bemerkbar und droht mit feinem Zerftorungswert. Doch ift bei anhaltend guter (fonniger) Bitterung besonders jest, während der Blitthe, als auch fpater jum Ausreifen der Trauben Aussicht auf ein ziemlich gutes Beinjahr vorhanden. — Die hiefige Turngemeinde veranstaltete heute auf der Jung'ichen Aue vor unferer Stadt ihr diesjähriges Sommerfeft. Das fonft immer auf ben Beter-Baulstag ftattfindende, allgemein beliebte Fest erfreute sich von jeher einer zahlreichen Betheiligung und hatte auch heuer wieder fehr Biele zur Theilnahme veranlaßt. Um 3 Uhr erfolgte der Abmarich von der Turnhalle zum Abeinufer an der Bleiche, von wo aus mit Rafmen fowie bem Motorboot ber Gebr. Ginfig die Ueberfahrt zur Au bewerkstelligt wurde. Dortselbft bergniigte fich die frifch-fromm-frohlich-freie Schaar bei Concert, Tang, Bolfs- und Kinderspielen auf's Befte und erft fpat am Abend, bei eintretender Dunkelbeit, konnte man fich bon dem iconen Festplat trennen, wofclost der Berein auch für die leibliche Erquidung durch einen ausgezeichneten Stoff beftens Sorge getragen batte.

8 Branbach, 28. Juni. Der Frembenbesuch unserer Stadt und hauptsächlich der Mart & burg ist in diesem Jahre bedeutend kärfer als im Borzahre. Jast täglich tressen Bereine, Gesellschaften und Schulen zur Besichtigung der Burg ein. Auch am heutigen Sonntag berrichte ein reges Treiben auf der Durg. Gegen 5 Uhr trosen mit Extradambser die Radsahrer aus Cobsens mit einem Musiksopps an der Spize hier ein um die Marksburg zur besichtigen. Ebenso unternahmen die Mitglieder der hier zu einer außerordentlichen Berlammlung anwesenden Buchdruster-Junung des Reg. Bez. Biesbaden nach Schutz der Junung des Reg. Bez. Biesbaden nach Schutz der handlungen einen Ausklug nach der Marksburg. — Die diesjährige Kreissunde Nassau wird am kommenden Dienstag, den 30. Juni im Saale der Kleinkünderschuse hier abgehalten.

\* Aus dem oberen Rheingan, W. Juni. Das gegenwärtige, warme Weiter kommt unseren Weinbergen sehr zu statten. Bei einem Gang durch die Weinbergsgemarkungen erdlicken wir durchweg blühende Trauben, oder solche Gescheine, welche am Ausbrechen sind. Der Behang zeigt sich reichlich und gut ausgewachten, also kumpig. Behalten wir noch einige Tage solch heibe Temperatur, dann dürste allerwärts die Blüthe gut durchgegangen sein und somit die Heuwurmgesahr beseitigt sein. Damit wäre eine der Hauptbedingungen für ein heuriges gutes Weinjahr erfüllt.

\* Reckenroth, 26. Juni. Bei der heute hier stattgesundenen Bürgermeister Germet sterwahl wurde unser seitheriger Bürgermeister Herr Busch einsteinung wiedergewöhlt. Derr Busch hat sich das Bertrauen und die Liebe der Oriseinvohner wihrend seiner ersten Wahlperiode zu erwerben verstanden. Die ganze Gemeinde brachte ihm deshalb am Abend des Edahltages einen Fackelzug und seite ihm einen Ehrendaum.

be Mumenan, a. 2., 28. Juni. Unfer icones Labnthal ift um ein ichmudes Gottesbaus reicher geworben. Beute fand unter angerft großer Betheiligung bie Einweihung ber neuen Rirche bier ftatt. Aumenan batte fein beftes Beftfleib angelegt. Um 3 Uhr versammelten fich alle erschienenen Gafte, jowie bie gange Gemeinde an ber Schule, in beffen Rabe früher die alte Rapelle gestanden hatte. Rach dem Abfingen des Chores: "Allein Gott in ber Sob fei Ehr" nahm ber Ortsgeiftliche Berr Bfarrer Miller von ber alten Rapelle Abichieb. Der Geftzug feste fich burch die prachtig geschmudten Ortsstragen unter bem Geläute ber alten auf bem Bathhause sich befindlichen Gloden in Bewegung. An ber Rirche angefommen jangen bie Rinber ber erften Klaffe: Lobet ben herrn ihr jugendlichen Chore, woranf ber Bauleiter herr Architeft hofmann-herborn ben Schlüffel ber Rirche übergab. Rach bem feierlichen Gingug und bem Geang eines gemischten Chores, nahm herr Generalsaperintenbent Dr. Maurer bon Wiebbaben ben Weiheaft bor, bem fich Gemeindegesang anschloft. Run folgte bie Festpredigt bes Ortsgeiftlichen herrn Bfarrer Duller. Darauf fehte fich abermals ein Zestzug von ber Kirche aus burch die Orisstragen nach bem prachtig gelegenen Geftplat in ben Wiefen an ber Babn in Bewegung, wo fich bann ein reges Treiben entwidelte und für die Bergnugungen ber Jugend aufs reichlichfte geforgt war. Die unter ber bewährten Leitung bes herrn Architeften hofmann in Berborn erftanbene Rirche macht Ihrem Meifter alle Chre.

#### Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Relidenz-Theater.

Sonntag, ben 28. Juni. Bum erften Male: "Der Rellermeister", Opereite in 3 Aften von Carl Beller.

Die Rovität, mit welcher das hennenberg'iche Enjemble am Sonntag aufwartete, tann fich nur bei flottem Spiel über Baffer halten. Und daran fehlte es nicht. Die handlung ift flach und wiglos, die Mufit weift nur einige Berlen auf. Aber die Darfteller gaben fich redlich Milbe, dem Opus jum Siege ju berhelfen - eine Arbeit, die bei der Sundstagsbipe und der gabnenden Leere im Zuschauerraum doppelt brabouros ericien. Die Litelrolle murbe burch herrn Rubne gefanglich und darftellerisch gut gegeben; der routinirte Minftler ließ es gang überfeben, daß der Hoffellermeifter Urban im Grunde genommen ein recht langweiliger Gefell ift, Die weibliche Sauptrolle hatte Frl. v. Born inne; fie gab die medliche Effigfabrikantin Trir mit ichelmifder Grazie und ftattete die Partie auch gefanglich auf's beste aus. Frau Schafer - Strufe mar eine gute Generalin, Grl. Sam burger batte als deren Tochter Erfolg.. Der Graf v. d. Allingen gab Berrn Ctellen Gelegenheit, fich portbeilhaft 3ti prafentiren und ber immer traurige Beinfpefulant des herrn Ungar war recht originell. Bon bem Stiide felbft ift wenig mehr gu fagen; feine einzige Starte beruht in ben effektvoll gearbeiteten Finales. Im Uebrigen beweift eb, bag die Leirfe, welche bom Riebergang der Operette reben, leider nicht Unrecht haben. Die Regie des Berrn Riibns verdient ein volles Lob; . brachte die Rovität flott beraus und traf auch in Deforation und toftumlicher Einrichtung ben Stil bes Rococo auf's Glüdlichfte.

Mr. 149.

"Der Raufmann von Benedig". Märchenfpiel in 5 Aften von Billiam Chafespeare. Musit von L.

Wir haben im hiefigen königlichen Theater des Oefteren Gelegenheit gehabt, bedeutende Charafterspieler in der Rolle des Shylod zu sehen, find also in dieser Sinsicht fehr verwöhnt. Greifen wir von den hier zu Worte gefommenen Darftellern nur unfern herrn Röchn und von den Gaften Herrn Dr. Pohl vom Agl. Schauspielhaus in Berlin heraus. to muffen wir fagen, daß der Shylod des Beren Tauber vom Berliner Theater, der am Samstag auf Engagement gaftirte, weder den des Geren Rochy noch viel weniger den bes herrn Dr. Pohl erreichte. Trop alledem war die Leiftung des Gaftes immerhin recht achtenswerth. Es war nicht zu verkennen, daß der Fehler feiner Darftellung in einer zu mangelhaften Charafterifirung lag. Diefer Shplot war vor allen Dingen kein Jude. Das groteske und gelegentlich tragifomiiche Element in diesem Charafter fam ebenfalls nicht zur Geltung und so wurde aus dem Shulot des herrn Tauber beinahe ein tragischer Held. Die schwache Charafteriftif brachte es auch mit fich, daß die Gestalt des Juben etwas au fehr im Rahmen fteden blieb, anftatt daraus hervorzutreten. Das find nun feine Fehler, die fich nicht abschleifen lajfen. Herr Tauber, anscheinend im Charafterfach ein Neuling, ift jedenfalls ein guter Schauspieler, bringt gute Mittel mit und wird, wie wir annehmen, wenigftens fo leicht nichts verderben. Wie verlautet, ift Berr Tauber für unfere Bubne verpflichtet worden, hoffen wir, daß wir an ihm eine bebeutendere Rraft gewinnen, als es bis jest ben Anschein hat. G. M.

# "Dies Blatt gebort ber Sansfrau". Gur bie Erhaltung und Forberung bes Familienlebens ift bie Beitschrift "Dies Blatt gehört ber Sausfrau!" (Berlag bon Friebrich Schirmer, Berlin SB. 13, Reuenburgerftr. 14a), bas beftgeleitete Blatt. Es beachtet bie ber Beiblichfeit gezogenen Grengen, berudfichtigt immer ben eigentlichen Beruf ber Frau, fucht in feinen Beferinnen bie Uebergeugung bon ber hoben Bebeutung und bem tiefen Ernfte biefes Berufs gu weden und gu nabren und ift bemuht, ber Mutter, ber Gattin, ber Hausfrau bei den all-täglichen Sorgen und Arbeiten mit bewährtem Rathe jur Seite su fteben. Dit feinem reichhaltigen, bas gesammte Gebiet bes Sauswefens umfaffenben Inhalte und mit feinen illuftrirten Beilagen "Das Blatt ber Kinder", "Das Blatt der jungen Mädchen", "Schnittmusterbogen für Damen- und Kindergarberde und Wäsche", "Handarbeitsbogen" und "Kunstbeilagen sür Brandunglerei, Kerbschmitt, Ledertechnif etc." ist "Dies Blatt gehört der Hausfrun!" für den Abonnementspreis von 15 & für ein heft ober A 1.75 vierteliabrlich von einer erftaumlichen Reichhaltigfeit und Gebiegenheit und bei bem beborftebenben Quartalswechfel jum Brobeabonnement beftens gu empfehlen.



\* Biesbaden den 29. Juni 1903

#### Vom Tage.

hunderte murden geftern bom goldenen Sonnenichein hinausgelodt jum Sonntagsvergnügen. Biele unferer Bereine machten Ausflüge nach Nah und Fern. Rhein- und Taunusbahn konnten kaum den Berkehr bewältigen. Die Coupees waren überfüllt und in drangvoll-fürchterlicher Enge pregten fich Mannlein und Beiblein im Schwigtaften an einander wie die Beringe. Es war gum Berfdmadten und in zeitgemäßer Parodie rief mancher aus: "Ein Königreich für ein Glas Bier!" Auf dem Seimweg resp. ber Seimfahrt fpielten fich bann die beiterften Szenen ab und es fehlte nicht an drolligen Intermeggos. Bahrend ber Ausflügler mit der Fahrfarte vierter Rlaffe fich behaglich in den Politern der erften Rlaffe behnte, soweit es die Ellenbogen und Rippen bes Rachbars gestatteten, mußte ber berspätete Rachgugler mit Monocle und Ladidhuben und dem Billet eriter Raffe unter Protest in der vierten Rlaffe Blat nehmen, denn fcbliefelich beffer schlecht gefahren, als gut gegangen. Das mochte auch der ichweißtriefende Chemann denten, der buftend und ichimpfend die Cheftanbslofomotive den Schierfteiner Berg berauf driedte, fich dabei innerlich schwörend, nie mehr unter so erschwerenden Umständen eine Landparthie zu unternehmen. Wer möchte es bem Armen verbenten! Richt einmal die leere Milchflasche hatte er fich mit "Schorle-Morle" gefüllt und fehnte deshalb ledgend das erfte Birthsbaus berbei. Freilich, an einen Plat war da nicht mehr zu denken und es tonnie bochitens ein Stehichoppen mit eigener Bebienung werden. In den Abendftunden füllten fich dann die Strafen ber Stabt, und in ben Lotalen bes inneren Stadtberings fanumelten fich die durftgequälten Menfchen. Mancher tonnte fich fogar eine Sigung erlauben, benn "em beutigen Montag ift Feiertag!" "Beter und Paul" gab vielen einen Rubetag. Der Tag bat bei unferer Landbevölkerung große Bedeutung. "Beter und Baul macht dem Korn die Burgel foul" foll anzeigen, daß die Reife des Roggens nun beginnt, was ja im heurigen Jahre auch zutrifft.

r. Bahnbersonalien. Herr Stationsassistent Schmitte-Ier von Rübesbeim ist ab 1. Juli in gleicher Eigenschaft nach Alsseld (Oberhessen) versetzt. Die vacant werdende Stelle soll durch einen Diatar besetzt werden.

Berjonalien. Der Regierungsrath Körner in Stettin ist der Königlichen Regierung in Biesbaden zur weiteren dienstlichen Berwendung überwiesen worden. — Der Regierungsbauführer August Seebold aus Wiesbaden ist pum Regierungsbaumeister ernannt worden. — Die Berjepung des Landgerichtsraths Fürsten au in Altona als Amisgegerichtsrath nach Biesbaben ift gurndgenommen. — In ber Lifte ber Rechtsanwalte ift gelofcht. Rechtsanwalt Langen in Dochft bei bem Landgericht in Wiesbaden.

\* Das amtliche Wahlresultat wurde heute Morgen 11 Uhr im Kathhause bekannt gegeben. Danach wurden von 44095 Bahlberechtigten abgegeben 32585 gültige und 232 ungültige Stimmen. Bon den gültigen Stimmen haben erhalten Kommerzienrath Ed. Bartling 17 833, Buchhalter Gustad Lehmann 14 752. Die Wahl ist von feiner Seite beanstandet worden. (Siehe auch die Bekanntmachung im heutigen Amtsblatt bes Gen.Anz.)

\* Gleftrifche Bahn Biesbaben- Bierftabt. In Gachen ber gu erbauenben eleftrifchen Bahn Biesbaben-Bierftabt, erfahrt bie Bierft. Sig.", bag bie b. Enpop'ichen Erben fich berpflichtet baben, die durch ihr Terrain projektirte Straße, welche die Bahn benuten foll, auf eigene Roften ausbauen gu laffen. Der Roftenpuntt ift auf 150,000 A. veranichlagt. Es find auch bereits mehrere Bauplage verfauft worben. Wenn bie Ronigliche Regierung fich mit ber Ueberführung ber Bahn in Wiesbaben einberfianben erflärt, jo bag ber Anschluß mit ber elettrifchen Bahn Biesbaben-Dotheim erreicht werben tann, burfte fich bas Brejeft ichneller verwirflichen, als mancher glaubt. Der Bierftabter Borstand bes Bürgervereins hat jest an sämmtliche Mitglieder bes Stadtfollegiums, fowie bes Magiftrats in Biesbaben eine langere, gebrudte Eingabe gerichtet, in welcher bie Bahnangelegenheit an ber Sand bon amtlichem Material nach ben verichiebenften Geiten eingehend erortert und jum Golug gebeten wirb bas Projeft nunmehr verwirklichen ju wollen. Jerner wird ber Borstand bes Bürgervereins in derfelben Angelegenheit eine Deputation jum herrn Regirungeprafibnten entjenden. Die Aubieng ift ingwischen nachgesucht worben.

\* Frembenfrequenz. Die Bahl ber bis zum 28. Juni hier angemelbeten Fremben beträgt 59,557 Versonen, 25,180 zu längerem Aufenthalte angemelbete Frembe und 34,377 Baffanten. Die Zunahme in der letzten Woche beträgt 2968 Personen, 899 zu längerem Aufenthalte angemelbete Frembe und 2069 Paffanten.

\* Straßensperrung. Die Alleganbraftraße von ber Biebricherftraße bis zum Enbe wird zwecks Herstellung einer Waffer- und Gasleitung auf die Dauer der Arbeit für ben Juhrverkehr gesperrt.

\* Rreis-Rrieger-Berbanbefeft in Beilbach. Bom berrlichftenBetter begunftigt, wurde am geftrigen Sonntag inBeilbach bas Berbandefeft bes Kreis-Kriegerverbantes Wiesbaben-Land abgehalten. Die Feier mar eine Doppelfeier, benn ber biefige Militar -und Kriegerverein verband mit berfelben bas Geft feiner Jahnenweihe. Beilbach hatte ein festliches Gewand angelegt in ben Ortsftragen hatte man prachtig becorirte Triumpfbogen errichtet und die Saufer prangten in überaus reichem Blaggenichmud. Gegen 1 Uhr tamen die erften Gafte an, befreundete und jum Berband gehörenben Bereine, welche mit Bollericuffen bearlift und mit Dufit in ihre Standquartiere geleitet wurben. Gegen brei Uhr stellte fich ber Festzug auf, an bem außer ben biefigen Bereinen noch 28 theilnahmen. Der Geftzug bewegte fich burch die hauptstraßen bes Ortes und nahm bann feinen Beg burch ben Sof bes Dofgutes von herrn Schulte, benn hier lag ber Gingang jum Beftplag. Mitten im Sofe unter einer machtigen Linde batte fich ber gesammte Borftand bes Berbanbes jowie als Ehrengaft herr Oberftleutnant v. Detten aus Biesbaben aufgeftellt, um ben Barabemarich ber Rrieger- und Militarvereine abzunehmen. Auf bem Beftplag angefommen, fang jur Eröffnung ber Beilbacher Mannergefangverein ein Lied. hierauf richtete Ramerad Muth-Weilbach einige begru-Bende Borte an bie ericbienenen Gafte, worauf ber Borfibenbe bes Berbanbes, herr Bilb. Mutor-Chierftein bas Bort nahm gur Begrugungs- und Beiberebe. Er überbrachte im Ramen bes Berbandes bie Erlaubnig jum Tragen ber neuen Sahne begludwünschte ben Berein und unter ben Rangen ber Rationalhumne, bonnernben Bollerichuffen und begeifterten Sochrufen wurde bas neue Banier bes Weilbacher Bereins entfaltet und bem Berein übergeben. Der Fahnentrager bes Beilbacher Bereins nahm die Jahne aus der Sand bes Borfigenben entgegen und iprach einige Borte bes Danfes. Alsbann fprach in formpollendeter Deflamation Fraulein Roch Weilbach ben Geftprolog und heftete an bie neue Sahne eine prachtige Fahnenschleife an, welche von ben Frauen und Jungfrauen Beilbachs bem Berein gestiftet wurde. herr Oberfileutnant b. Detten-Biesbaben iprach bann als Bertreter bes Regierungs-Berbanbes. Seine Borte flangen aus in einem Soch auf bas beutiche Baterland, worauf alle Unmejenben "Deutschland, Deutschland über alles" fangen. hiermit war ber eigentliche Beibeaft beenbet. Die neue Jahne wurde am Bobium befestigt und von ben Gefttheilnehmern mit Recht bewundert, benn biefelbe ift eine bervorragende Leiftung ber Bonner Sahnenfabrif. Tas nun beginnende Bollofest brachte balb eine recht animirte Stimmung unter bie Gefttheilnehmer und Alt und Jung ichwelgte bald in froblichem Bergnügen.

\* Dessentliche Bolfsversammlung. Morgen, Dienstag, ben 30. Juni, Abends 8½ Uhr sindet im "Concordiasale eine öffentliche Bolfsversammlung statt, mit der Tagesordnung: Midblid auf dieReichstagswahl. Das Reserat hat HerrGustav Lehmann aus Mannheim übernommen.

g. And Angft bor Strafe ift ber Ranonier Beinrich Steuer ber 5. Batterie des 1. Raff. Feldartillerie-Regiments Nr. 27, Oranien, fahnenflichtig geworden. Er war im Mai d. J. auf der Rammer beschäftigt gewesen und hatte ein paar herrenfos herumliegende Waschleder-Handidube mitgenommen, um außer Dienft damit Staat ju machen. Leider waren fle für feine Sande viel zu flein, und fo ließ er fie unbenütt im Spinde liegen. Bei der nachften Spindrevision wurden fie gefunden und der Ranonierunteroffigier fagte zu dem Ranonier: "Jest fommen Gie auf Feftung!" Da brannte dieser in seiner Angst durch und fuhr — es war am 11. Juni — nach Kreugnach zu feiner Mutter. Die follte ihm Geld geben, damit er jiber die Grenze geben konne. Die Frau war aber so verständig, das nicht zu thun, sondern an die Batterie zu telegraphiren, ihr Sohn befinde fich bei ihr. Bon der Batterie wurde bann sofort ein Unterofftzier und ein Gemeiner nach Kreuznach gesandt, und mit Sülfe der Bolizei wurde der Ausreißer schon am 12. Juni verhaftet. Infolge des häuslichen Predigt war ihm feine Flucht bereits wieder leid geworden und er wollte freiwillig nach Biesbaden gurud. Desbalb ermäßigt bas Gericht die fonft für Gabnenflucht angefeste Strafe von mindeftens 6 Monaten auf vier Monate Gefängniß, wogu noch 14 Tage wegen des Sandfdubbiebftable fommen. Die Strafe mare vielleicht noch milber ausgefallen, wenn Steuer nicht icon breimal wegen unerlaubter Entfernung beftraft gewefen ware.

\* Kurhaus. Während bes am Mittwoch Abend im Rurgarten stattfindenden großen Illuminations-Abend werden zwei Kapellen konzertiren.

\* Residenztheater. Seute Montag findet die erste Biederholung der Zeller'ichen Novität "Der Kellermeister" statt. Dienstag wird die lustige "Madame Sherry" zum 14. Male gegeben und Mittwoch wird der beliedte stets gern gesehne "Bogelhändler" im Residenztheater Einsehr halten, In Borbereitung besindet sich "Fatiniga".

\* Balhallatheater. Dienstag, 30. Juni gelangt nochmals die lustige Posse "Robert und Bertram" zur Ausstührung, Mittwoch die Operette "Das süße Mädel" und am Donnerstag zum
ersten Male die beliedteste Operette der letten Jahre "Die Geisha" in neuer Einstudirung und Original-Ausstattung. —
Die in Bordereitung besindliche Operetten-Rovität "Der Wahrbeitsmund" hatte vor einigen Tagen bei der Erstaufsührung in
Brag einen stürmischen Ersolg du verzeichnen.

g. Ein Diebstahl in der Wilhelms Seilanstalt beschäftigte am Samftag das Kriegsgericht der 21. Division in Frankfurt. Der Musketier Bosse so ise n vom 160. Infanterie-Kegiment war Bursche den Fähnrich Grasen d. Schliessen, der sich in der Heilanstalt besand. Beim Ausdürften von dessen Kleidern sand er in der Tasche einen Hundertmarkschen, und in der Meinung, daß der Herr Graf nicht mehr an den blauen und den Weinung, daß der Herr Graf nicht mehr an den blauen und den benken werde, stedte er ihn zu sich, dann suchte er eine Weinkneibe auf, und als die freundliche Bedienung den Schein erblickte, wurde sie sehr liebenswürdig. Das Ende vom Liede war eine Zeche von über Wt. 40. Der Graf aber hatte den Verlust des Hundertmarkschiedes doch gemerkt, und der unredliche Bursche kan vor das Kriegsgericht, das ihn zu drei Monaten Gesängniß und zur Versetung in die zweite Klasse des Soldatenstandes verurtheilte.

3. Selbstmorb. Heute Morgen wurde in einem Sause ber Albrechtstraße ein bort wohnender 30jähriger Schmiedegeselle erhängt aufgesunden. Der Grund zu bem Selbstmord ist in berschmähter Liebe zu suchen.

3. "Da werben Weiber zu humen". Gestern entstand in ber oberen Platterstraße zwischen heimkehrenden Ausstäglem ein Streit. Zwischen einem der Theilnehmer und seiner "Flamme" waren Meinungsderschiedenheiten ausgedrochen, weil tas Mädchen auch mit anderen poussirt hatte. Auf diese Vorwürse wurde dem Herrn die Antwort, das könne sie machen, wie sie wolle. Darauf erhielt sie eine kräftige Backpfeise, die das Zeichen sür die übrigen weiblichen Mitglieder war, sich gegen den handkräftigen Liebhaber zu wenden. Schirme und Fäuste regneten nur so nieder und die übrigen männlichen Begleiter, welche sich auch hineinmischen, wurden von dem "schwachen" Geschlicht gezwungen, unter großem Gelächter der Umstehenden die Flucht nach dem Apelberg zu ergreisen. Dierauf gingen die Siegerinnen seierlich, als wenn nichts geschehen, ihren Weg; von den Begleitern sach man keinen wieder.

3. Belästigung einer Dame. Gestern Abend furz nach II Uhr kam eine den besseren Ständen angehörende junge Dams mit der Bahn hier an und wurde auf dem Heimweg in der Rheinstraße von einer Rotte rober Menschen auf die gemeinste Weise besästigt. Die Dame verbat sich dies, machte aber der Uebel dadurch mur noch ärger. In Folge der Aufregungen versiel sie in Weinkrämpse. Ein Herr, welcher sich der Dame annahm und mit den Bersolgern andand, wurde von diesen auf die gröbste Art insultirt, so daß nicht viel gesehlt hätte, und seine Intervention wäre durch eine regelrechte Keilerei besohnt worden. Da noch mehrere Passanten sich der Bedrängten annahmen, rifsen die roben Burschen aus.

5. Festgenommen wurde gestern unter den Eichen ein der besseren Ständen angehörender Mann, der sich in derdächtiger Beise dei Kindern herumtried. Der Mann wurde, nachdem das Bublisum ihn tüchtig verprügelt hatte, der Bolizei übergeden, die ihn einem scharsen Berhör unterzog. Nach Feststellung der Personalien etc. wurde der Mann entlassen, da ihm ein direktes Berschulden nicht nachgewiesen werden kann.

Gine Heberschwemmung. Geftern Rochmittag ent decte man in dem Saufe Emferstraße 22 eine ruchlose That. Das Saus ift icon langere Zeit unbewohnt, und der Eigenthimer, welcher außerhalb wohnt, ift bezüglich des Berkaufes mit Agenten in Unterhandlungen getreten. Der Bermalter des leerstehenden Saufes betrat gestern Nachmittag das Baus und bemerkte, daß obdachloses Gesindel darin gehauft hatte. Diese Menschen waren anscheinend mit dem gebotsnen Obdach nicht zufrieden gewesen, mahrscheinlich weil ihnen ber Sausberr nicht die genigende Angahl Betten gur Berfildung gestellt hatte, und schnitten in den Kellerräumen fammt liche Bleirohre durch, welche theilweise mit fortgenommen wurden, Dadurch wurde das gange Saus, insbesondere fammtlide Rellerraume unter Baffer gefest. Ginige Arbeter vom Gas- und Bafferwerf ftellten die Leitung ab, wodurch dem weiteren Einbringen des Baffers Einhalt geboten murde. Bon den Thatern hat man bis jest feine Sput.

\* Das Meffer spielte in verflossener Nacht wieder verschiedene Male eine Hauptrolle. So wurde dem 33 Jahre alten Schlosser Philipp Glaßmann, Platterstraße wohnhaft, mittelst des Messers verschiedene schwere Wunden in der rechten Seite beigebracht, so daß er in das städtische Kranken baus ausgenommen werden mußte. — Der 38jährige Schmied Ernst Emil Seifert wurde von mehreren Undbkannten übersallen und mittelst Messers am Kopfe schwer verletzt, so daß auch er im städzischen Krankenhause ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. — Dort fand serner Aufnahme der Hausbursche Joseph Schöße il, welcher duch einen Stich in die linke Hand verletzt wurde.

Der Polizeibericht meldet: Bor mehreren Wocken wurde in dem Hofe Riehlstraße 21 ein zweiräderiger Karren untergestellt, der von einem jungen Menschen zum Transport von Gehäckfrücken benutzt worden war. Der 4 Meter lange, 1 Meter breite Karren, der Spuren grünen Anstricks zeigt und ohne Seitenbretter ist, scheint von einem Plate in der Räbe der Bahnböse sortgenommen worden zu sein. Der Eigenthümer wolle auf Zimmer 17 im Polizeibirekilonsgebäude seine Ansprücke geltend machen.

\*Baldbrand. Gestern Radmittag gegen 5 Uhr bradd im Distrikt Gehren an der Schwalbacher Bahn ein Waldbrand aus, der sich auf ca. 450 Quadratmeter ausdehnte. Das Feuer war durch Funken der Lokomotive entstanden, wurde jedoch von den Bahnbeamten, die sir solche Fälle instrukt sind, bald gelöscht, sodaß die angerusene Feuerwache unter dem Oberseuerwehrmann Kimmel nicht in Thätigkeit zu treten brauchte. ar-

et.

att.

eit.

itt.

hr.

ri.

190

er

ne

en

sá

bie

ere

TT

\* Ein Bunberfind. Im Bromenadelongert am Warnen Damm batten wir legten Donnerftag Welegenheit, Den swölffährigen harry Robn als Biftonvirtuofe fennen gu lernen. Der junge Runftler bat eine Tournee von feiner amerifanischen Deimath Cincinnati (Obio) unternommen und befigt über feine bervorragenden Leiftungen bie Gutachten befannter Capellmeifter. herr Capellmeister Boblbier, Rafferlicher Muste-bireftor ber zweiten Matrojen-Division ichreibt: "hiermit befratige ich, daß ber swolfjahrige Biftonvirtuofe Barro Rabn aus Cincinnati beute im Barthaufe mit meiner Rapelle bem Bublitum einige Broben seiner Kunft gegeben bat und war ich entgudt von seinen Leiftungen." In Amerika spielte ber Knabe mit ben erften Rapeilen. Er befitt 6 golbene Debaillen unb piele Ausgeichnungen. In Bremen wirfte er bei einem Kongert mit bem 75. In.-Regt, mit foldem Erfolge bei bem Bublifum mit, bag er 8 Goli fpielen mußte. Der Jubel bes Bublifums tounte fein Ende finden. herr Rapellmeifter Bobibier, welcher por bem beutichen Kaifer auf ber Bacht "Sobenzollern" fpielt, wollte ben jungen Runftler fofort mitnehmen, um beffen Runft auch ben Dipjeftaten barbieten gu fonnen. Berr Rapellmeifter Bottichalt, bier, ichreibt: Am 25. Juni wirfte ber fleine D. Rabn in einem Rongert bei mir mit und bin ich burch feine Beiftungenboch erfrent worben. Gein ficheres Auftreten und fein ichones, gefühlvolles Blajen wird ibn gu bem Liebling tes Bublifums machen. Ich fage bem fleinen Rongertvirtuofen nochmals berglichen Dant." Wie wir boren, wird ber vielberfprehende Knabe in nächster Beit in einem Konzerte bier auftreten.

f. Biebrich, 29. Juni. Uniere Rheinfrott ille wirb bei ber jegigen ungemein beigen Bitterung bon Rheinfahrt-Liebiabern febr in Anspruch genommen, so waren an dem geftrigen ungewein beißen Commer-Sonntag alle Berjonenborte bermaßen überfüllt, bag noch Conderichiffe nöthig waren, um bie Abends gurudfehrenben Ausflügler ibren beimatblichen Gefilben wieber gufuhren gu fonnen, Much bie Boote ber biefigen Rheberfirma 2. Balbmann erfreuen fich allgemeiner Inanspruchnahme in ber jesigen Jahresgeit; fo benutte am Sonntag bie befannte Firma Holzmann u. Gie. zu Franffurt ein Conberboot, um ben bortigen Ingenieur- und Architektenberein mit ben großartigen Brudenbauten im Moin und Rhein befannt zu machen und bie Theilnehmer nach Walluf zu fahren. Geftern veranftaltete ber Mannergefangverein Bregenbeim mit Balbmann-Boot eine Abeinfahrt nach Coblens und gurud: beute am "Beter- und Baul-Beiertag unternimmt ber Beteranen- und Kriegerverein Michaffenburg eine Gabrt von bier aus nach Agmannshaufen (Rheinstein, Rieberwald), morgen faert bas St. Josephsitift ju Mining mit Sonderboot nach Geifenheim gweds Ballfahrt nach Marienthal und am Donnerstag unternimmt die tath. Gemeinbe Jinthen Diefelbe Tour. - Die zweite Salfte bes Gisenbahnvereins (Bezirt Oberlahnstein), et-wa 500 Bersonen, tam gestern mit Gonderzug an ber Station Mosboch an und marichirte mit Musit burch ben Schloppart nach ber Buth ichen Salle, wo man ben Radmittag in geseiliger Unterhaltung verlebte. Abenbs 8 Uhr trat ber Berein mit Condergug wieder die Beimreife an.

= Schlangenbab, 29. Juni. Gestern bat fich ber Ruticher 20. Bang aus Lebenbüberbruß in feinem Stalle erhangt.



R. Ch. Erbenheim. Die blauen Gleden auf ber Didmild rubren bon Bilgbilbung ber. Wenn folche Milch auch nicht immer bireft schablich ist, thut man gut, ben Rahm mit ben Weden gu enifernen.



= Ems, 29. Juni. Bei ber geftrigen Raiferre. gatta fiel der Ehrenpreis Raifer Bilhelms II. dem Ludwigshafener Auderverein zu und der Staatspreis im Junior-Achter bem Mainger Ruberverein,

\* Berlin, 29. Juni, Bie bem B. T. aus Trier telegrabhirt wird, ift gu den bisberigen Bodenfallen in Gemund jest ein neuer Fall hinzugekommen.

\* Planen i. B., 29. Juni. 1200 Maurer beschloffen in einer geftern abgehaltenen Berfammlung, heute in den Ausftand gu treten.

Laibaco, 29, Juni. Bei einem Auffitieg Des amerifanifden Luftichiffers Steffens platidte der Fallichirm. Steffens stürzte aus beträchtlicher Sobe zur Erde, wobei er Iebensgefährliche Berlepungen erlitt. An feinem Auffommen wird gezweifelt.

\* Wien, 29. Juni. Der Obmann bes Czechen-Clubs, Dr. Bacat, bat alle Clubmitglieder aufgefordert, Borbereitungen zu treffen, bamit, falls im Juli ber Reichsrath eröffnet werde, mit der Obftruftion wieder begonnen werden

. Wien, 29, Juni. Geffern wurde bier ber Parteitag ber öfterreichischen Bioniften eröffnet. Dr. Bergel hielt eine Rebe über das Berhältniß der Partei gu den Rultus-Bemeinden, Auswärtige Deputirte find aus Deutschland, Singland, Egypten und Ungarn eingetroffen.

\* Toulon, 29. Juni. Geftern wurde in einer Berfammlung ber Safenarbeiter beichloffen, fofort in den Musftand In treten, falls das Arbeiter-Syndifat nicht eine allgemeine Beiriedigung feiner Forderungen betreffend die Lohnfrage und Arbeitogeit erhalten würde.

\* Belgrab, 29. Juni. Der Ronig gab Abakumowitich gegeniiber dem Buniche Ausbrud, daß in der ferbischen Beamtenschaft keinerlei entscheidende Beränderungen vorgenommen würden. Rur foldje Prafetten follen venfionirt werden, welche fich an den Machenschaften bei den letten Bahlen alldiefebr betheiligt batten und fompromittirt feien,

Rondon, 29. Juni. In New-Orleans geht, wie bie-figen Blättern aus Newport gemeldet wird, das Gerücht, daß ein riefiger Baum molltruft in Bildung begriffen fei, ber die vollständige Beberrichung des Baumwollhandels er Belt jum Biele hat. Biele der reichften Bommwollhand. fer in Rembort, London, Liberpool und Antwerpen seien da-

\* London, 29. Juni. In Abklow in Frland fanden geftern ich were Unruhen ftatt. 30 irifche Nationalisten veranstalteten Kundgebungen, welche das Eingreifen von Polizei und Truppen nothwendig machten. Die Truppen mußten einen fatholischen Briefter, beffen Brebigt migfiel, vor der Buth der Bolksmenge schützen. Die Truppen wurden mit Steinen beworfen. Schließlich wurde eine Angahl Demonstranten verhaftet und unter starter Bededung ins Gefängnis abgeführt.

\* New Port, 30. Juni. Die Regerbevöfferung bon Wilmington hat beschlossen, angesichis des ungenägenden Schutes ber Polizei fich felbft gu fcuten. Infolgedeffen durchzogen mit Flinten bewaffnete Reger die Stragen ber Stadt. Man beffirchtet, daß diefes Beifpiel in gablreichen Stüdten Nachahmung finden werde.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Fenilleton: Chefrebafteur Doris Coafer; fut ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roft el; fammilich in Wiesbaben.

Muszug aus dem Civilitands=Regifter der Stadt Bied: baden vom 29. Juni 1903.

Geboren: Am 25. Juni dem Magiftrats-Bureau-Affistenten Kudolf Beidmann e. T., Auguste. — Am 25. Juni dem Aunft- und Sandelsgartner Philipp Balther e. S., Philipp Bentrid Friedrich Erich. - Am 24. Juni dem Monteur August hoffinger e. T., Elfa Frieda. — Am 29. Juni dem Tünchergebülfen Balentin Schneiber e. S., Bilhelm Balentin. -- Am 23. Juni dem Flafchenbierbandler Bendelinus Robl c. C., Hermann Wendelin. - Am 22. Juni dem Steinfcleifer Guftab Aumüller e. T., Johanna Maria Glifabetha. - Am 28, Juni bem Taglöbner Abolf Ripel e. S., Friedrich. - Am 28. Juni dem Meggermeifter Johann Monerhofer e. L., Bouline Emma, — Am 26. Juni dem Mautergehülfen Beter Gender e. S., Bermann Ludwig Georg Wilhelm.

Mutgeboten: Der Steindrudedr Beinrich Abolph hier mit Luife Rinfe hier.

Berebelicht: Der Raufmann Bilbelm Bagner gu London mit Unna Stillger bier,

Geitorben: Am 26. Juni Karoline geb. Rapp, Chefrau des Juhrmanns Heinrich Schmidt, 23 J. — Am 27. Juni Rarl, C bes Maler und Ladirergebülfen Rarl Lint, 1 DR. — Um 27. Juni Bauaffiftent Philipp Schmidt, 32 J. — Am 27. Juni Fideifommifibefiger Baron Conrad Ungern Sternberg, 51 3. - Am 28, Juni Rentner Adam Dewald, 65 3.

Rgl. Ginnbesamt.

# Institut Meerganz,

Handels- und Schreiblehranstalt, Dotzheimerstrasse 21 p.



Beginn der neuen Biertel- u. Halbiahrskurfe

für Damen und Derren. Grundlicher, gewiffenhafter Unterricht nach febr leicht fafiliche Wethobe unter Garantie bes Erfolges in:

allen Arten Buchführung incl. Bucher: Abichlufe, Raufm. Rechnen und Rontoforrentlehre, Braft. Wechiellunde und Wechielremt. Schönichreiben,

Raufm. Correipondeng, beutich u. frembiprachlich, Stenographie (Gabelsberger), Majdinenfdreiben, Rontorpragis ic.

Profpette gratie und franto.

Der Anterricht an Damon erfolgt in feparaten Raumen unter perfonliger Jeilnug von Frau R. Meerganz, laug.

jabrige Buchhafterin.

Beste hiesige Referenzen. Aufnahme und Eintrift tonn jeber Beit erfolgen. Unterrichteftunden gwijchen Morgens 8 und Abenbe 10 Uhr. - Beugnie und Stellenbermittlung. -

Die Direftion: R. Meerganz.

#### Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berline: Böree, mitgetheilt von der

Niesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	Anfangs-C	carss
Oester. Credit-Action :	vom 29. Jun 209.— 1	
Disconto-Commandit-Anth.	PROFESSION OF THE PARTY OF THE	209,20
Berliner Handelsgesellschaft	0.0000000000000000000000000000000000000	187.10
Dresdner Bank		154
Deutsche Bank		147.30
Darmstädter Bank	210.20	209 80
		136 40
Oesterr. Staatsbahn	144.70	144 70
Lombarden	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	18.90
Harpener	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	184.70
Hibernia.	The second secon	179.—
Gelsenkirchener	Control of the Contro	74.70
Bochuner	The second second	
Laurabütte		83.80
Tendenz: fest.	223.10	223,20
The state of the s		

# Abonnements- Linladung.

Bum bevorstebenben Quartalswechsel empfehlen wir ein Abonnement auf ben täglich - Sonntags in 2 Ansgaben - erscheinenben

### "Wiesbadener General=Anzeiger"

#### "Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Die Tenbeng bes Biesbabener Generalangeigers ift absolut unporteifich. Durch popular geschriebene Leitartifel unterrichtet ber Generalanzeiger über alle wichtigen Bortommniffe in der Bolitif und politischen Tagesfragen; die Jaffung ift turg, bundig und vollsthumlich. Augerbem gibt er in einer Gulle furggefagter Nachrichten eine Ueberficht über die allgemeine volitische Lage. Ein fehr umfangreicher, neuerdings gang bebeutend bermehrtec Debeichenbienft und gute Informationen ermöglichen es, die Lefer bes Generalanzeigers aufs Schnellfte über alle Ereigniffe von allgemeinem Intereffe auf bem Laufenben gu erhal-Große Sorgfalt verwendet ber "Generalanzeiger" auf Die Berichterfiattung über alle Borgange in Biesbaben und Umgebung; burch rationelle Ausgestaltung eines eigenen Reporternub Correspondentenbienftes bat ber Generalangeiger taglich eine von Originalinformationen, über bie bie übrige Lofalpreffe nigst verfügt. Dem Ernft bes communalen Lebens widmet er bervorragendes Intereffe, wie er andererfeits bem beimifchen Sumor in gern gelefenen originellen Artiteln eine Statte bereitet. Die verehrlichen Bereine von Biesbaben finden ben Generalangeiger ftets in ber juporfommenbiten Beife bereit, ihre Intereffen in weitgebendstem Maße zu vertreten. Um ben Interessenten ber weinbautreibenben und ben Weinhandel pflegenden Bevölkerung entgegenzukommen, veröffentlichen wir auch stets bie Refultate aller wichtigeren Beinberfteigerungen.

Aus fachverftandiger Geber berichtet ber Generalangeiger ferner über alle bemerfenswerthen Borgange aus bem reichen Runft. leben Wiesbabens, und bem Teuilleton wibmet er taglich einen ausgebehnten Raum. Belehrende Artitel aller Art, gute Belletriftit, Spiel und Schers finden im Zeuilleton weitgebende Be-rudfichtigung. Demnachft beginnen wir mit bem Abbrud eines neuen, überans feffelnben Romans ber aweifellos bas gang besondere Interesse unferer Lefer finden

Richt weniger als

#### 4 Gratisbeiblätter

werben unferen Abonnenten geboten, bavon ift bas tägliche "Unterhaltungeblatt" bem Feuilleton und bem Roman, ber "Lanbwirth" ben ipegiellen Intereffen ber lanblichen Bevolferung und ber "Sumorift" nebft ben illuftrirten "Seiteren Blattern" einer frohlichen Beltanichauung refervirt.

Täglich ericheint mit bem Sauptblatt bes Generalangeigers bas

#### Amtsblatt ber Stadt Wiesbaden.

In bemfelben ericheinen die ftandesamtlichen Rachs richten, die Rurhausprogramme, fowie alle ftadtifchen Belanntmachungen Z II ers I und werden bon anderen hiefigen Blattern - meift beripatet - unjerem Amtoblatt nachgedrudt.

Durch feine immer machienbe Berbreitung ift ber General-

#### Insertionsorgan ersten Ranges.

wir empfehlen ihn baber auch ber nachbrudlichsten Benugung unjerer verehrlichen Beichaftsweit.

Bei all bem Gebotenen ift ber "Generalangeiger" beifpiellos billig, fein Begugspreis beträgt nur

#### 50 Pfg. monatlich (Bringerlohn 10 Big.) Abonnementsbestellungen werben bon ber Expedition, Mau

ritiusftraße 8, unferen Agenturen, fammilichen Boftanftalten bes Deutschen Reiches und ben Landbrieftragern entgegengenommen. Boft-Beitungstifte Rr. 8167.) Der Breis, burch bie Roft bezogen, beträgt: 1,75 A pro Quartal, ercl. Buftellungsgebühr.

Wir merben bestrebt sein, auch im neuen Quartal bie Gunft unferer alten Freunde gu erhalten, und auch unferen neuen Freunben unentbehrlich au werben.

Berlag und Redaftion des

"Wiesbadener General Anzeiger", Amteblatt ber Stadt Wiesbaden.

Königliche



Dienftag, ben 30 Juni 1903. 167. Borftelln

Die 29 alfüre. Mufitbrama in 3 Acten (Erfter Tag aus ber Trilogie "Der Ring bes Ribelungen") von Richard Bagner.

> Mittwoch, ben 1. Inli 1903, 168, Borftellung. Die Bwilling Sichwefter.

Gartenreftanrant und Café "Zur Klostermühle",

in 10 Min, bequem burch bie Labuftrofe ober ben Balb gu erreichen. Täglich jum Raffer frifche BBaffeln.

#### Amilicher Theil.

Befauntmachung.

In Gemägheit ber Bestimmungen ber §§ 27 und 31 bes Reglements jur Ausführung des Wahlgejeges für den beutichen Reichstag vom 28. Mai 1873 bringe ich jur allgemeinen Renntniß, daß das Ergebniß der am 25. d. Dits. ftattgefundenen engeren Bahl eines Reichstags-Abgeordneten für ben aus den vormaligen Memtern Lg. Schwalbach, Beben, Rlidesheim, Eltville und Biesbaden und ber Stadt Biesbaden beftebenden 2. Bahlfreifes bes Regierungsbegirts Biesbaden heute wie folgt ermittelt worden ift :

Bon 44 095 Bahlberechtigten find abgegeben worden:

a) gültige Stimmen 32 585. b) ungültige

Bon ben guitigen Stimmen haben erhalten : a) Rommerzienrath Eduard Bartling

. 17 833 in Wiesbaden b) Buchhalter Guftab Lehmann aus 14 752 Mannheim .

Bufammen 32 585

90r. 149.

Sienach ift ber Rommerzienrath Eduard Bartling bierfelbft mit Stimmenmehrheit jum Reichstagsabgeordneten für ben 2. Wahlfreis des Regierungsbezirks Biesbaden gemählt worben.

Biesbaden, ben 29. Juni 1903.

Der Bahl-Kommiffar : b. Edend, Röniglicher Boligei-Direftor.

Wird veröffentlicht. Biesbaden, den 29. Juni 1903.

4494

Der Magiftrat.

Beute, Dienftag, von Bormittage 7 Uhr ab,

wird das bei der Unterindung minderwertbig betundene Fieisch eines Onsen zu 45 Pfg.
bas Pjund unter amtlicher Anfinde der unterzeichneten Stelle auf der Freibant vertauft. An Wiedervertäufer (Fleischhandler, Mehger, Burthbereiter und Wirthe) darf das fleisch nicht abgege en werden.

4486 Städtifche Echla uthaus. Bermgliung.



Dienstag, den 30. Juli 1903. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters, in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Voort.

Choral: "Aus meines Herzens Grunde" Choral: "Aus meines Herzells Ouverture zu "Si j'étais roi" Terzett aus "Der Freischütz" Die Najaden, Walzer . La ronde de nuit Weber. Kling. Kontsky. La ronde de nuit Tannhäuser Nachklänge Hamm. 7. Quadrille aus "Hansel und Gretel"

#### Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermann Irmer. Nachm. 4 Uhr:

Kalliwoda, 1. Konzert-Ouverture in F-dur 2. Ein Abend in Toledo, Fantasiestück
a) Serenade, b) Tanz,
3. Marienklänge, Walzer.
4. Entr'acte und Quartett aus "Martha" Schmeling Jos. Strauss. Flotow. 5 Am Meer, Lied . 6. Ouverture zu "Das Glöckehen des Eremiten" . 7. Fantasie aus Tannhäuser . 8. Ulanenruf, Charakterstück . Frs. Schubert Maillart. Wagner. Eilenberg. Abenda 8 Uhr:

1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch
2. Vorspiel zu "Djamileh"
3. Rundum, Polka
4. Schneewittchen, Märchenbild
5. Ouverture zu "Der Maskenball"
6. Coppelia-Walzer
7. Air Bizet. Bendel. Auber. Delibes. J. S. Bach. 8. Fantasie aus "Rigoletto" | Verdi.

#### Nichtamtlicher Theil.

#### Bekannimachung.

Dienstag, ben 30. Juni er., Bormittage 12 11hr, weroen in dem Berfieigerungelotal Rirchgaffe 23 1 Buffet 1 Spiegel, 1 Ausziehtifch, 1 Bucherichrant 1 Bajchlommobe, 2 Bertifows, 1 Sefretar, 1 Rleiberichrant, 1 Ausstellfaften, 2 Reale, 1 Schreibpult, 1 Bferd, 2 Bagen, 1 Figur, 13 Tauben, 1 Labenthefe, 1 Confolden, 1 Tijd, 1 Lufter, 1 Copha, 1 Rommobe gegen baare Bahlung öffentlich zwangeweise verfteigert. Biesbaden, ben 29. Juni 1903.

Sohröder, Berichtevollzieher.

#### Bekanntmadjung

Dienftag, ben 30. Juni cr , Mittage 12 Uhr, merben in dem Pfandlotale Rirchgaffe 23 bahier :

1 Pianino, 1 Buffet, 1 Rleiderichrant, 1 Bucherichrant, 1 Ruchenichrant, 1 Ausziehtisch, 6 Stühle. 1 Sopha, 1 Teppich, 2 große Oelgemalbe, 1 Schreibetisch, 1 Blumentisch, 1 Eisichrant, 1 einspänn. und 1 zweifpann. Wagen und 1 Bferd

Sffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteigerung findet theilweife beftimmt ftatt.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Die Beerdigung bes

4475

Frl. Margarethe Maurer

findet Dienfing, ben 30. Juli, 3 Uhr, nicht vom Trauerhause, fondern bom Leichenhause aus fiatt.

# Deffentliche

Dienftag, ben 30. Juni, Abende 81/, 11hr, im Concordia-Saal, Stiftftrage 1.

auf die Reichstagswahl.

herr Guftav Lehmann, Manheim.

Bu gabireichem Bejuch ladet ein Der Ginberufer.

> Nur 4.75 Damen-Anopfftiefel, moderne Jacon. Mur 5.50 elegante Berrens Eticfel.

Nur 1.50, 2.-, 2.50, 3.-Cegeleud. Echube fur herren, Damen und Rinber.

Chebreanye, herrene, Damene u. Rinber-Stiefet.

100 -150 unter Labenpreis. Mainger Schuhbagar von Citt Ph. Schönfeld, Goldgaffe 17

#### General-Pertreter

ber berühmten

Weftfalen Welt- und Raifer-Rader. Ernst Blüsch.

> Fahrradhandlung, Al. Rirchgaffe 4. Telephon 2622.

Billigfte Bezugequelle von Beftandtheile. Wahrrad-Berleih Station.

NB. 40 gebrauchte Rader billig ab-4480 gugeben.

#### Christoph-Lack,

ale Gufboben Muftrich beftens bemabrt, fofort troduend und geruchlos, bon Jebermann leicht anwenbbar, gelbbraun, mabagoni, eichen, nußbaum und graufarbig, Mleinige Riederlage fur Wiesbaden:

Drogerie Moebus, Taunusstraße 25. Telefon 2097. 4379

#### dommerrilae Dambaal 1.

Station Dabu-Weben, 400 Meter Merresbobe. Reine, fraftige Bes birge- und Balbluft. Rein Thalgug. In den febr naben berrlichen Rabel- und Laubmoldbern viele Bante. Abfolute Rube. Gefunde Bohnzimmer. Gute Berpflegung. Schönes Babebaus mit reinftem fliegenben Baffer. Befte Empfehlungen. Töglich Morgens Poftwagen. Bagen auf Bunich a. b. Station, Rab. Delwig, Bebrer,

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennen.

#### Meisterschafts - System

praktischen und naturgemässen Erlernung

deutschen, französischen, englischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, holländischen, dänischen, schwedischen, polnischen, russischen, und böhmischen

#### Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

Zum Selbstunterricht

Dr. Richard S. Rosenthal.

Franzčaisch — Englisch — Spanisch — Polnisch, complet in je 15 Lectionen à 1 Mk.

Italienisch — Russisch, complet in je 20 Lectionen à 1 Mk.
Schlüssel hierzu à 1 Mk. 50 Pf.

Deutsch — Holländisch — Dänisch — Schwedisch —
Portugiesisch — Böhmisch, complet in je 10 Lectionen à 1 Mk.

4061

Probebriefe aller 12 Sprachen à 50 Pf. Leipzig, Rosenthal'sche Verlagshandlung. Deutsche Schaumweine,

ans ansgewählten Weinen bes Rheingebiete bergeftellt. Garantirt feinfte Glafcheugahrung: Blaiche Dit. 1.35 1,50 10 Haisersect .

C. F. W. Schwanke, Editalbacherftr. 48. 4504 Beintellereien : Bicebaben, Callel, Gffen. 

schon 11. Juli Briesener Zichung. baare Mark l eleg. 4spännige Equipage

Schlass Berg-Loose à 3 Mark und Brissener Pf.-Loose à 1 Mark gen Einsendung von 4 M. 30 Pf. franco 2 Loose nebst Gewinnlisten Lud. Müller & Co. Berlin, Breitestr. 5.

#### In keinem Neudau

versäume man auzubringen den in allen Kulturstaaten patentirten, von hervorragenden Persönlichkeiten als die beste Reform der Sputumbrseitigung bezeichneten

#### Reform-Spucknapf.

Einführung in öffentl. Gebäuden, (Krankenhäuser, Schul-häuser, Bäder, Banken, Bahnhöfe, Fabriken usw.) theils durchgeführt, theils bevorstehend. Steht nicht im Wege - Meine unästhetische Wirkung - Schliesst sich automatisch - Spült sich selbstthätig. Sefertige Beseitigung des Sputums. - Keine Wartung nöthig. F. Gerach, Schulberg 8.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 30. Juni, Mittage 12 Hhr, werben in bem Berfteigerungelofal Rirchgaffe 23:

1 Gisidrant 1 Rommode, 1 Rleiberfdrant, 1 Copha und ein Raften mit bin. Spielen

öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Wiesbaben, ben 29 Juni 1903.

Salm, Gerichtsvollzieher.

#### Sotekt Konkurrenzios

Patentirt in allen Kulturstaaten. Die Farbe der Zukunft! Anstrich- u. Isolirungsmittel für frische, feuchte, geteerte, salpeterhaltige Wände, Fassaden, Giebel, Holz, Metalle etc. 4497

I otekt braundeckend 100 kg 90 Mark, hell 100 100

hell 100 100 frei ab Magdeburg. Bei Bezügen über 100 kg Embaliage inkl. Postmuster von netto 5 kg inkl. Verp. 5,50 M., bezw. 6,— M. isotest-Werke, Cunnengham & Co., Magdeburg-West. Vertreter für Wiesbaden: Fr. Gerach, Schulberg 8.

#### Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 51,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung von Sapothefen u. f m.

Eine Gtagen-Billa m. fleinem Garten, auch gum Alleinbewohnen greignet, Rabe bes Babes und ber eleft, Bahn, für 52,000 Mt. ju vertaufen burch

Sie G. Firmenich, helmundfte. 51.
Eine schöne Billa jum Alleinbewohnen, Abolfsallet,
8 gim. m. Habebor, ffeinen Garten, ju vertaufen burch
3. & G. Firmenich. hellmundfte, 51.
Eine schöne Eingen-Billa, Rabe Franklurterftraße, für
108 000 Mt. Weitbeinnahme 6200 Mt., sowie eine Angabi
Benfions- und herrschafts. Billen in ben verschied. Stade- und Breislagen, gu vertaufen burch

Gin gutgebendes Bribate botel, 15 mobl. Bimmer und eine Wohnung von 4 Bim. und Bubehör, große Ruche, Bugit-gimmer u. f. w., in der Rabe bes Kochbrunnens, fur 120 000 Mart gu vertaufen burch

Gin Saus, Rabe untere Rheinur, m. 5 Zim, u. Zubeb., wegen vorgerudten Mters bes Besitzer zu verfausen, soberen Stadtte, für 105,000 Mt., welches d. Läben brechen für Diepger ober auch jebes andere Geschäft sehr reti tabel gemacht werben fann, ju verlaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmundftr 51. Ein neues rentabl Echans, wefel, Stadita, mit fabren Edladen, fleiner Thorjahrt und Lagercaum 2 mal 3.3immer-Bohnungen mit Valfon ufw. für 117 000 Mt. zu vertaufen. Males Rabere burch

3. & G. Firmenich, hellmunbftr. bl. Gin schones Daus, Seerobenftr, mit 3-Zimmer-Bohnungen, hinterhaus mit 3- u. 2-Zimmer-Bohnungen für 135 000 M. gu verfaufen. Rein-lleberschuß 1400 Mt. Anes Rabere bund 3. & G. Firmenich, hellmunder. 51.
Ein sehr schones Daus, Rabe Bismardring, mit 8- u. 4- Bimmer-Bohnungen, hinterhaus 2- u. 3-Zimmer-Bohnungen für 125 000 Mt. mit einem Rein-lleberschus von 1400 Mt. purfausen burch

3. & G. Wirmenich, Sellmunbfir, 61 Ein rentables Dans. Rabe Bismardring, für 85 000 Rt. Saufer, weft. Ctabttheil, m. Dieterhaus mit Bertft. ober Lager-raume fur 96 u. 98 000 Mt. ju verlaufen burch

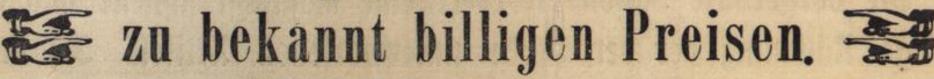
3. & G. Firmenich henmunbftr. 61. Gine in ber Rabe Biesbabens beffebenbe Obftplantage 4 Morgen groß, mit 800 tragb. Obfib, wiese Zaufend Berensftrauder, nur eble Corten, mit Obfi. und Berrenmein-Reitert, fowie nachweislich gutgib, Dbft. u. Beerenmein-Mefchaft unb Reftauration, Bobnbaus, 5 gimmer, 1 Ruche, Rellern, Gemads. baufer, Reiterbaus, große hallen nim haufer, Reiterhaus, große hallen nim. ift wigen Krantveit bes Beitpers fiar 46 000 Mt. mit 6 bis 8000 Mt. Angahi, ju vert Sammti. Invent. mit einbegriffen, Das Anweien wurde fich auch als Conferentiatel. auch ale Conferbenfabrit ober ale Spetulationsobjett für Rentmer eignen. Alles Rabere burch 3. & C. Firmenid, Bellmunftr, 51.

# Kaufhaus Nietschmann

Special-Gefdaft für Sans und Suche.

Kirchgasse 29 Sieferant des Wiesbadener Beamten-Pereins.

# Verkauf





3 Waggonladungen eingetroffen:

Ein Waggon

# Steingut

bestes Lothringer Fabrikat. Speiseteller, glatt, v. 6Pf. an Speiseteller, gerippt, . 8 Fleischplatten Suppenterrinen . 25.

Ein Waggon

starkes, weissas Glas,

Ein Waggon

# orzella

weltbekanntes, preisgekröntes Fabrikat.

Speiseteller Dessertteller -

von 50 Pfg. an

v. 15 Pf. an

Tassen mit Untertassen - 10 . .

Fliegengläser zu 15 Pfg.

Fleischplatten

Drahtglocken von 33 Pfg. an.

Ferner empfehle ich als sehr vortheilhaft:

Amerik. Eismaschinen

6 Mark an.

Fliegenschränke

verschiedener Grössen von 6.50 MK. an.

Grosser Posten

Emaillirte Theekannen von 45 Pfg. an.

Fliegenfallen

Bierbecher von & Pfg. an. 

#### Arbeits-Madweis.

gen für biefe Subeit biren a 11 Uhr Gormittags

#### Stellen-Gesuche.

#### Bücherabschluß,

owie alle fonflige taufmannifche Bureanarbeiten übernimmt junger Rantmann in feiner freien Radminagegeit, Geff. Mittheilungen erbeten unter A. P. Rafiell-brage 4. 3 L. 4107

Junger Danu, Jubre git, b. taufmann. Bud. führung machtig, fucht bei gering. Anfpruden Stellung a. einem Comptoir. Offerten unter J. M. 4180 a. d. Erp. d. Bl. 4186 Bicht. Frau f. Beich, i, Baichen

und Bugen Dochftatte 14, EL L frifense mimmt noch Damen Mab. Moirrftrafe 92, Bbb. 1.

#### Offene Stellen.

Manutiche Berfonen.

Bur leichtere Boten. gange wird fofort eine guverläffige Person

febent. Invalibe) neincht.

Rah, in der Egped. b. 231.

Gir Schneider! Tüchtige Großftiidarbeiter, beffere Confeftion. anbig lobnende Befchäftigung.

Schener & Plant, Derrenfleiberfabrit, Mains.

Endtige Platienleger ofort gefucht.

Emil Röbig, Marinberfauf ber Detti. Blatten, Bertramftrage 5.

Maurer u. Caglohner

tupfernem Reffel, 1/4 Bf., villig gu

Alleinbertreter obt jofort gefucht. Dobe Bro-vifion, die fofort ausgezahlt, wird, gemährt. Geft. Offerten u. C. W. 1000 poftlagernd Frank-

Echlofferlehrling Louis Moos,

Lebrling fucht E. Stoger, Weche-nifer, Michelsberg 8. 3571

Gin Dialerlehrling

gei, Jahmit. 8.

Arbeitsnag weis

im Rathband. - Tel. 2377 ausichliefliche Beröffentlichung flabrifder Stellen. Abtheilung für Danner Alrbeit finden:

Ranft. u. Gemufe Bartner Badierer - Tunder Bau-Schioffer

Grundgräber

gefucht. 4401 C Schapfer. Guftav Abolfftr. 4.

Gitbellrafte 90, B. 3 C Reiber, Rirdigaffe.

Gin Wagnergebuife gef. Wellrin

Ein braver Jungt fann bas Wechaniter-handwert er-fernen unt, gunftigen Bedingungen.

Jakob Becker, 189 Franfenftrafe 5. Dafelbft eine Dampfmafchine m.

Pur ben Bertauf eines ftanb-verrilgenben Funboben-Dels (beite Marte) mirb ein Gudit. Reifender für ben Begirt Biesbaben als

Schlofferlehrling

gefucht. 95: 3. Sablwein, Beleuenftr. 28.

Berein für unentgeltlichen

Mädehen gum Glafchenfpulen gefucht Cebanftrafte 3.

Rodin, Watchen finden gute Stellen- Gemein. Greilenvermittierin, Friedrichftr. 14, Mitb.

per fofort gefucht.

Jun .Samieb

herren:Shuhmader

Derrichaftebiener

Spengler - Juftallateure

Decorations. u. Möbel. Zapezierer

Urbeit fuchen

Monteur - Mafdinift - Beiger Bureaugehulf:

Weibliche Verfonen.

micht. Buarbeiterinnen geg. bob.

Dele enftr. 18, Bob. 2 t. Schanftr. 10, Gtb. 1 St. 4472

Monatsmädigen ab. Fran gef. 8 mal b. 20, 11/2—2 St Bem.,dauftr. 10, Gtb., 1 St. 4473

Ducht, Mabden, weiches burgert. toden fann, gefucht Beber-gaffe 37, im Edlaben. 4429

Des Tüchtige

Beifgeng. u. Mufternaberin

Singer Comp.,

Mengaffe 26

Raufmann f. Comptoix

Schreiner

Bagner

Ruticher

Fuhrfnecht

Laglöhner Erbarbeiter

Mechanifer,

Bau-Schioffer

Burequbiener

Rranfenmarier

Babmerfter.

Sanebalt gefucht.

Berrichafisbiener

Eintafferer Berrichaftatuticher

Junge Beitte erhalten Roft und Logis bei Fr. Malin, Schier-fleinerftrafie 9, Deb. 1 c. 4470 Junger Mann erbait Roft und Logis, Moripfirage Rr. 43, htb. 2 St. rechts. 4471 Donatomaben gel. Bell-

Gefucht

Monatsfrau ob. Mabden f. Morg. 2-3 Gib. Borguffellen Morgens 8-10 U. Moripftr. 21, 1 t. 4380 Dabden fonnen bas Rleiderm.

nnentgeitlich erlerven 3535 N. Debus, Bangaaffe 23.

ehrmabden & Rleibern, gef. Rengaffe 15, 1 St. 4132

Chriftliches beim u. Etellennachweis,

Beftenbfir. 20, 1, beim Sebanplat. Unftanbige Dabden erbutten für 1 Darf Roft und Logis, jorgie jebergeit gute Stellen angemiefen.

Arbeitsnachweis für Franen

im Rathhane Bicebaben. unentgeitliche Stellen.Bermittelung Telephon: 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abends. Eibtheilung I. f. Diemitboten

Mrseiterinnen. fucht ftanbig:

Bobes. Merofir. 40. 445 A. Röchimien (für Bringt), Einf. braves Maddien Alleine, Baus., Rinber und Ruchennadden. am liebften bom Banbe, in fleinen

B. Baid. Buy. n. Monatstrauen Raberinnen, Buglerinnen und Baufmadden u Taglobner innen Gut empfoblene Dabden erhalten fofort Stellen.

Motheilung IL. für bobere B rufearten: Rinde.fraulein u. . 2Barterinnen Stuben, Sausbalterinnen, feg Bonnen, Jungfern, Befellichufterinnen. Ergieberinnen, Comptorifinnen, Berliuferinnen, Behrmabchen,

Sprachlebrerinnen. für fammtl. Optelper-fonal, lowie für Benfionen (auch ausmarts): Sotel- u. Reffaurationstochinnen,

Bimmermabden, Boidmabden. Beidliegertunen u. Daushalter-innen, Rod. Buffet. u. Gerote. fedulein.

C. Centralftelle für Rraufenpflegerinnen unter Mitmerlung ber 2 årgti. Bereine.

Die Moreffen ber frei gemelbeten, argtl empfoblenen Bflegerinnen find ju jeder Beir bort ju erfabren.

Quidneibe-Schnellfuri, beft. Euft. Dert. Schneiber nine. 986b. 4. 4376 Sekittet m. Glas, Marmor-

gegenftande aller Art (Borgellan feuerfeft u. im Baffer haltb.) 4183 Uhlmann, Luffenplat 2 Arbeiterwasche wird ichnell und punttlich beforgt Rab. in ber Erped b. BL 530

Empfiehlt fich ben verehrlichen Babengefchaften gur Uebernahme aller borfommenben Arbeiten Rab in ber Erp. b. Bl. 2087

Reell und billig ! Damen-Soblen u. Fled Dt. 180, Berren Coblen u. Bled Dt. 2.80. Grantenftr. 7, 8.

Stenerreklamationen Rechtsichutbureau Chupp.

Sochftätte 12/14.

Beffere Derren- u. Damenmafche wird jum Baichen und Geinbiigeln angenommen Ceerobenftrafte 24, Dtb. 1 linte.

Ganft. Gelegenheit. Eine Anjahl Buffete,

gimmer werden billigft ab-Möbelgeschäft Wilh. Egenolf,

Deforatione . Arbeiten merben beftens und billigft aud.

Schillerplat 1.

With. Egenolf, Friedrichfte, 18.

Ein Paradefiffen gratis

erhalten Brautleute, Die ihre Betten

Biesbabener Bettfedern - Hans Manergaffe 15,

Dranienftr. 2, Bart., erb, reint. Arbeiter Roft u. Bogis, 4484

Felbftr, 14, ein großes Front-

Möbl. Zimmer gu vermiethen Mauergaffe 3/5, p.

Lotterieverein, noch Mitglieber auf. Jebes Mirglieb fpielt 38 Rrn, ber chancenreichen Breuf. Riaffen-Botterie. Dagiger Beitrag, Erhöbte Geminn. chance, vermindertes Rifito. Anmelbung fofort erbet, n. F. 427 Rar Berfimann, Berlin C. 25. 614

3" meiner 2-ftodigen Billa im Sonnenberger Billenviertei, Wiesbabenerftraße, 15 Minuten bom Rurbaus, gang in ber Dabe ber Ruraniagen, ift per 1. Oftober ber obere Stod von 5-7 großen Bimmern und vielem Bubebor fehr preiswerth ju vermiethen, Salte-fielle "Tenneibach" b. eiette. Bahn por dem Saufe. Rentner Schreiner, Moripfir. 21.

Serren-Rad, gut erh., bill. gut of. Rariftr. 2, 1 r. 4493 Ranarienvogel mit fleinem Sais

Bieberbeinger erh. gute Belohn. Derrumübigaffe 7, 9. 4503

23 eftenbitr, 8, fith 3 erb. 1 Ar-beiter ich. Bimmer 4495 Dadden tagenber gu einem gefucht, auch für einige Ausgange

mitgubeforgen. 4499 Rt. Burgftr. 4, 2 St.

(Fin gut erhaltenes Babrrab fpottbillig abzugeben Bleichftrage Ro. 14, Reftauration.

Buverlöffiges, traftiges Bald-mabden gefucht 4500 Romerberg 1, Bart.

6 traftige, guveriaffige Biegelfchaftigung fofort gefucht Zaunus Dampfziegelmert

@, m. b. D. Dahn i. Taunus.

Ein gang nemer, prachtvoll fpielenbes Grammophon mit einigen Blatten, Tranerfal balber für 80 M. zu verf. Anichassunsch preis 130 M. Zu erfragen & t. n. gaffe 12, 1 St. L. 4498

# Morgen und tolgende Tage.

Die vorgerückte Saison erfordert eine möglichst schnelle und volltändige Räumung der der Mode unterworfenen Artikel. Ich unterstelle deshalb die betr. Waarenvorräthe auf kurze Zeit einem

# Wellauf mit grosser Preisermässigung.

Es kommen zum Angebot:

Seidenstoffe, Wollene Kleiderstoffe, Waschstoffe, Blusenstoffe in seide, wolle etc. Unterröcke, Boas etc.

Tostumes in voile, einen, zonlards etc., Iadenkleider, Mäntel und Capes, Blusenröcke und Blusen, Morgenröcke und Matinees.

Die Preise sind derartig herabgesetzt, daß dadurch Gelegenheit gezeben ist, gute Waaren außerordentlich günstig zu erwerben.

Muster= und Auswahlsendungen können während obiger Ausnahmetage nicht gemacht werden.

Langgasse 20. J. Heff Z Langgasse 20.

#### Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen.

Rt. 149.

Große Auswahl! - 20 Muftergimmer! Speialität: BrautAusftattnugen. Einzelne Dobeiftude fur Bimmer und Ruche gu febr billigen Breifen, Gegen Baar ! Muf Theilgahlung!

Wolf, Wiesbaden,

Friebrichftrage 38, 1. Stod,

Ede Rengaffe.

#### Naturreine Rotwein-Specialitäten

unerreicht preiswert, als das vorzüglichste seiner Art anerkannt und von Kennern und Aersten empfohlen:

"Hämatosis", beliebter kraftiger Tischwein "Original Rotwein", Qual. extra, mild, sehr bekommlich "

"Marca Gracia", anmutend, sehr bukettreich "Château la Fer lingue", Orig. Bordeaux liebl. Tischwein "

"Hoch-Priorato", feurig, kräftiger Dessertwein

"Alter roter Portwein", aus edelsten spanischen Trauben

mit wunderbar schönem Natur-Character, jeden Kenner entzückt zu dem Ausspruche hinreissend: Derartiges fand ich bisher nicht. Weiss-, Süd- u. Schaumweine gleichf, billigst, man verl, Preisliste.

Preise verstehen sich bei Abnahme von mehr wie 12 Flaschen, auch wenn sortirt, frei Haus Wiesbaden. Nicht Convenirendes wird zurückgenommen

C.F. W. Schwanke, Weinimport u. Consumhaus.

Vertrieb in- und ausländischer Weine an Consumenten ohne Zwischenhandel.

Weinkellereien und Vertriebsstellen:

4180

Wiesbaden, Cassel, Esssen (Ruhr). Vertriebsstelle Wiesbaden: Schwalbacherstr. 43, wellritzstr. Telef. 414

#### <del>9699999999999999999999</del>

#### Restaurant Wies, Rheinstrasse 51.

Besitzer Wilhelm Back. Feinstes Berliner Tafel-Weissbier, Culmbacher Petzbräu und
Germaniabräu, bell und dunkel
Reine Weine. Ia Apfelwein. Liqueure.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Telephon No. 3027.



Bester Bouillon-Extract

für alle Suppen. Saucen, Cemilse Enorm billig. Reinster Fleischbrühgeschmack. WUK in Fleischextract-

form Topfe à 25, 65, 105 Pf. etc. WUK flüssig, mit feinsten Küchenkräutern Fläschchen à 15, 50 Pf.

WUK Kraft-Bouillon-

Kapseln 1 Portion & Pf. Ueberall erhältlich



Dufentrager, bequem 870

Manfhans Führer. Richanne 48.

2 Millionen Mk.

find mit einem Bood gu ge. winnen. Jebes Loos minbeftene ein Treffer. Der fleinfte Treffer beträgt mehr wie ber Einfat, baber bei Ausloofung tein Rifito. Reine Rlaffeniotteric, feine Serien- ober Ratenloofe. Befent, erlaubt! Rein Schwindel! Beber fiber-Brofpett. Bufdriften beforbert nub Ro. 654
Stefan Schufter, Berin 6 17. 155/113

Buch bic Che van Er. Retau (89 Abbilb.) für Mt. 1.50 france. Catalog über ntereffante Buder gratis, 501/83

R. Osehmann. Ronfiang D. 153.



#### Hosenträger, **Portemonnaies**

Letschert.

Saulbrunnenftrafe. 10



per Paar bon 15 Bfa. an. per Paur von 25 Bfg. an bis ju ben feinften, empfiehlt

H. Conradi,

Telefon 349.

2817

3nt. E. Maarmann. Kirchgasse 17.

(acao

a Pfund 2 40

Diadem -

(hocolade

Tafel 30PF 40PF SOPE

SPECIALMARKEN von Joh. Gotti, Hauswaldt

MAGDEBURG.

Roisdorfer



Größte Stabilitat, Dichfte Glegang.

Bo nicht vertreten, liefern wir bireft auch an Private gu Fabrifpreifen. Deutsche Fahrradwerke Sturmvogel, Gebr. Grüttner

Tabrrader un naldinen, Berlin Balenice 97.

# Total-Ausverkau

Herren-Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke zu erheblich billigen Preisen zu verkaufen.

Marktstrasse 19a, Ecke Grabenstrasse Der Konkursverwalter

# Zurückgesetzt

habe ich eine Parthie Buckskin, gute

reelle Waare, auf welche ich gegen Kasse

Hch. Lugenbühl, Tuch-Handlung

4 Bärenstrasse 4 früher Bärenstrasse 5.

Mineralquelle

(feinftes natürliches Cafelmaffer) argtlich empfohlen. Baupt-Dieberlage bei:

Ebel Nachfolger,

Bulowitrage 11. Beftellungen werben angenommen bei Carl Derrchen (Saben) Mauritinsprage 8.



ftets frifd gebrannt, bas Bfund gu

80 M., 90 M., 100 M., 120 M. und höher

embfieblt.

Celefon 114 n. 663.

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52





# enenho

per Bfund ofine Glas, garantirt rein. Beftellung per Karte wird fofort erlebigt. Die Befichtigung meines Standes, über SO Boller, und Brobiren meinr berichiebenen Ermen gerne Carl Practorius,

man Baltmühlüraße 44

Gesundheits-Vorbandstoffe Binden, Qualität p. Dtsd. 1Mk. p. % Dtsd. 60 Pf. Irrigateure. nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch, Mutter- und Clystier-Ro hr von Mk. 1.25 an.

Grosse Auswahl in inhalations. SHEDERSOFIER Clystier-Apparate Spritzen von 50 Pf. an

Leibhinden Allen Preddiagen

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege, Telephon 717. 3860

Das Bau= und Architectur-Bürean

Adolf G. Nicolai, Architect,

befinbet fich jest Wielandstraße No. 2. Telephonruf Ro. 2334. Wohnung ab 1. Juli bafelbft

# Blumenfreunde

maden wir ergebenft barauf aufmertfam, bag vom 92 .- 29. Junt ein

Sortiment abgeschnittener Bofen

in ber Salle unferer Gartnerei jur Ausfte ung gelangt; gleichzeitig laben mir auch gur Befichtigung unferer Bartenanlagen, Baumfdulen. Bemadishausanlagen tc. ein.

A. Weber & Co., Bartitrafte 45.

NB. Conntag Radmittag von 2 Ubr an geichloffen.



fann in befter Baare ju ben billigften Breifen liefern und labe Beden ein, fich burch Brobebejug bon ber reellen und aufmertfamen Bedienung ju überzengen

W. Thurmann jr., Weisbaben, Wellrinftrage 19. Teeplhon 546.

# Rheinstr 26

#### Justallateur-Spengler-Iwangs-Innung.

hierburch machen wir ben geehrten herren Architeften und Baunuternehmern, fowie unferer weiteren verebr. lichen Rundichaft bie Mittheilung, bag unfere Arbeiter in Folge Streit Die Arbeit niedergelegt haben und erfuchen um gefällige Rudfichtuahme, wenn fich bie uns übertragenen Arbeiten vergogern werben. Wir hoffen beftimmt, in allet Rurge unfere Arbeitefrafte wieder ergangen gu fonnen, und

mit vorzuglicher Sochachtung Der Borftand.

# Hmts fatt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle : Mauritineftrafe 8.

Rr, 149.

Dienftag den 30. Juni 1903.

18. Jahrgang.

#### Umtlicher Theil.

#### Befannimachung

Die Abgabe ber auf ber ftadtifchen Gasauftalt gewonnenen Rotes erfolgt bom 1. Juli be. 36. ab unter den nachfolgenden geanderten Preifen.

Es merden jum Berfauf gefiellt:

1. Sorte : Gefiebte Ruftfoles jum Breife von DR. 0,95, 2. Sorte: Begabelte Stückfofes 3. Breije v. DR. 0,80, 3. Sorte: Gefiebte Aleinfofes jum Breife v. DR. 0,70,

pro Centner (50 Stg.) loco Gasanftalt, beziehbar in offenen Bagenladungen

und in jeber beliebigen Menge.

Bird eine Anlieferung ber Rofes nach ben Saufern oder ben Lagerplagen ber Abnehmer gewünicht, fo fann der Bezug fomohl in offenen Wagenlabungen bon je 500 fig. als auch in einer beliebigen Bahl von plombirten Caden mit je 50 Rg. netto Inhalt erfolgen und werden in diefen Fallen berechnet:

A. Für eine offene Wagenladung von 500 Rg. frei ind Sand geliefert:

1. Corte: Befiebte Ruftotes M. 10,50. 2. Sorte: Gegabelte Stüdfoles D. 9,-.

3. Corte: Gefiebte Aleinfofes M. 8,-. B. Für einen plombirten Cad mit netto 50 Rg. Inhalt frei ins Sans ober auf ben ohne bejondere Umftande gu erreichenden Lagerplat geliefert :

1. Sorte: Gefiebte Ruftofes 2. Corte : Gegabelte Studfotes Mt 0,95 3. Corte : Wefiebte Rleinfofes

C. Bei Lieferungen nach entfernteren ober höheren Stadttheilen, welche in der festgelegten außeren Bone liegen, wird ein Mufichlag von 50 Big. ift eine offene Bagenladung von 500 Rg. begm. einer folden von 5 Bfg. für jeden einzelnen Sad bevechnet.

Bestellungen werben nicht auf ber Gasfabrif und auch nicht brieflich, fondern andichlieftlich in bem Berwaltungegebanbe, Marttftrage Rr. 16, Bimmer 1a, Bor und Rachmittags mabrend ber fiblichen Dienftftunden mundlich gegen Baargablung entgegengenommen und wird ebendafelbit jede weiter gewunichte Austunft, insbejondere auch fiber Borrath und Lieferzeit ertheilt.

Biesbaden, ben 24. Juni 1903. Die Direction ber ftabt. Baffer, Gas u. Gleftr. Berfe.

Befanntmadung

Der Taglöhner Rati Borner, geboren am 31. Muguft 1870 gu Biesbaden, gulest Balramftrage Ro. 31 wohnhaft; entzieht fich ber Burforge fur feine Familie, jodag diejelbe aus öffentlichen Mitteln unterftust merden muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Biesbaden, den 27. Juni 1903.

4421Der Magifirat. - Urmenverwaltung.

#### Befanutmachung.

Der Taglobner Wilhelm Banbl, geboren am 8. Januar 1878 ju Stralfund, gulegt Adlerftrage Rr. 30 wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für feine Familie, fo bag diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftust werden muß. Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes.

Wiesbaden, den 23. Juni 1903.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befanntmachung

Berhachtung bes Rathetellere in Biesbaben.

Der Rathsteller in dem Rathhaufe gu Biesbaden, der Restaurant erften Ranges betrieben werden muß, foll bom . Dezember be. 3e. ab auf die Dauer von acht Jahren nen verhachtet werben.

Die Birthichafteraume find fünftlerijch ausgestattet und moblirt; bie Dalereien werden theils gang erneuert, theils renovirt merden.

Bachtbedingungen liegen in bem Rathhaufe, Bimmer Dr. 44 jur Ginficht offen und fonnen auch gegen Ginfendung bon einer Mart bezogen werben.

Schriftliche Angebote find bie fpateftene ben 1. August be. 36. verichloffen und mit der Aufichrift "Offerte betr. Reuberpachtung bes Rathofellers in Biesbaben" an ben Magiftrat (Bimmer Rr. 44) einzureichen,

Der Magiftrat behalt fich die Bahl unter fammtlichen

Bewerbern bor.

Biesbaden, ben 26. Juni 1903.

Der Magiftrat.

#### Bekanntmachung.

betreffend die Abhaltung von Balbfeften im hiefigen Gemeinbe-1. Die Benugung bon Blagen im ftabtifden Balb gur 216-

haltung von Balbfeften tann Bereinen und Gefellichaften aur bann gestattet werden, wenn fie: für fich geichloffen bleiben,

an britte, nicht gu bem feiernben Berein ober ber feiernben Gefellichaft geborenbe Berjonen Speifen ober Getrante gegen Entgelt nicht abgeben.

Gur jeben Jeftplag tann nur einem Berein ober einer Gesellschaft diese Erlaubnig ertheilt werben, es ift also nicht erlaubt, daß gleichzeitig zwei ober mehr Bereine ober Gefellichaf. ten gleichzeitig auf einem Belbplat ein Balbieft abhalten.

2. Die Erlaubnig fann nur für folgende Blage ertheilt

an Conntagen und gefetlichen Feiertagen:

1. Huf ber Simmelswieje,

2. im Gidelgarten, unter ben herreneichen, gegen Borausgahlung einer Abgabe von 15 K an bas Accifeamt, Sauptfaffe. (Auf biefen Blagen burfen Tifche und Bante aufgestellt werben.)

an Berftagen geger Borausgablung einer Abgabe oon 10 & an das Accifeamt, Sauptfaffe, (auf ben Blagen unter a) und weiter).

Ende ber Raftanienplantage an ber Blatterftrage, am Eingang bes Riffelbornwegs,

Diftrift Roblbed, oberhalb ber Schwalbacher Babn,

Bfannfuchenbrude, 7. Tranerbuche.

Die Anweijung biefer Blage erfolgt burch bas Accifeamt. Muf ben unter 4-7 genannten Blagen ofirfen jeboch feine Tilche und Bante aufgeschlagen werben.

3. Die Erlaubnig gum Abhalten eines Walbfeftes ift min-bestens einen Tag bor ber Beranftaltung bei bem Accife-Infpeftor einguholen und wird nur gegen Borausgahlung ber unter 2 festgesetten Gebühr an bas Acciseamt, Sauptkaffe, für jeben Fall ertheilt.

Die Erlaubnig tann jeboch nur bann ertheilt werben, wenn feitens bes Antragfiellers eine Beicheinigung bes ftabt. Genermehrfommanbos, wonach berfelbe fich verpflichtet, bie Roften ber etwa erforberlich merbenben feuerpolizeilichen lleberwachung zu tragen, beigefügt wirb.

Die unter 2 ermabnte Gebuhr wird fur bie Ueberwachung und bie Reinmachung, fowie für etwaige fleinere Beichöbigungen bes Blages entrichtet; größere Beichabigungen muffen nach all-gemeinen Rechtsgrundiaben befonbers bergutet werben; hierüber enticheibet ber Magiftrat mit Ausichluß bes Rechtsmeges

Außerbem ift in ben gutreffenben Gallen bie bermirfte Betriebsfiener gur Stadtfaffe ju entrichten. Die in ben Gallen Rr. 1-3 aufgestellten Tifche ober Bante muffen am folgenden Tage in ber Frube und falls bas Balbfeft an einem Tage por einem Sonn- ober Beiertag abgehalten murbe, am Abend besfelben Tages wieber entfernt merben. Wirb biefe Entfernung über ben Bormittag begib. ben Abend bergogert, jo geben bie Tifche und Bante in bas Eigenthum ber Stadtverwaltung über, welche ermächtigt ift, über lettere frei nach ihrem Ermeffen zu ver-fügen; etwaige Ersagansprüche Dritter bat ber Berein (Gesell-schaft) ebentuell berjenige, welcher bie Erlaubnig erwirft bat,

Diefe Bestimmung gilt auch fur ben Jall, bag bie borberige Einholung ber Erlaubnig berfaumt fein follte; auch bat in folden Fallen bie Rachsahlung ber Gebühr (Rr. 2) gu erfolgen.

5. Die Balbfeste muffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1. inber um 9 Uhr abends, in der übrigen Zeit um 8 Uhr abends, beenbet fein.

6. Bereine (Gefellichaften) sowie alle, welche im Bald lagern, haben in allen gallen ben Unweisungen ber Forftbeamten, Gelbhüter und ber mit ber Mufficht etwa bejonbers betrauten Accifebeamten unweigerlich Folge gu leiften (vergl. Baragr. 9 bes Geld- und Forstpolizeigelebes bom 1. April 1880), sowie bie bestebenben Borichriften über ben Schutz und bie Giderheit bes Balbes und bie Schonungen inne gu halten. Bergl. insbefonbere Baragr. 368 Rr. 6 bes Reichsftrafgefegbuches, Baragr. 36 und 44 bes Gelb- und Forstpolizeigefebes, Baragr. 17 ber Regierungs-Bolizeiberordnung bom 4. Mars 1889.)

Die Erlaubniß gur Abhaltung eines Balbfeftes tann ohne Angabe von Grunden verweigert werben; mehr als gweimal im Jahre wird bemielben Berein (Gefellichaft etc.) Die Erlanbnig gur Abhaltung eines Balbfeftes nicht ertheilt.

7. Mit bem Balbiefte etwa berbunbene Luftbarfeiten (Dufit, Zang etc.), welche nach ber Luftbarfeitsfteuer-Orbnung biefiger Stabt fteuerpflichtig finb, find ben Beftimmungen biefer Orbnung entiprechend befonbers angumelben und gu berftenern.

Diese Bekanntmachung tritt an Stelle berjenigen bom 23.

Biesbaben ben 22. Juni 1908.

#### Befanntmachung. betr. Rellerverpachtung.

Die Salfte des füblichen Theiles bes Martitellers mit einer Grundflache von etwa 19×8 Mtr. bei einer mittleren Sohe von 3,20 Mtr. foll im Gangen ober getheilt auf mehrere Jahre als Lagerfeller berpachtet werben. Begen Befichtigung besfelben, fowie naberer Austunft, wolle man fich an den Marktmeifter mabrend ber Wochenmarftftunden wenden.

Biesbaden, ben 4. Juni 1903.

Stadt. Accife-Umt.

Befanntmachung.

Montag, ben 13. Juli ce. und event. die folgenden Tage, Bormittags 9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr aufangend, werden im Beibhanje, Reugaffe 6a (Gingang Schulgaffe) hier, die dem ftadtifchen Leibhaufe bis gum 15. Juni 1908 einschließlich verfallenen Pfander, bestehend in Brillanten, Bold, Gilber, Rupfer, Rleidungsftuden, Leinen, Betten pp. verfteigert.

Bis gum 9. Juli er. fonnen die berfallenen Bfander, Bormittage von 8-12 Uhr und Rachs mittage von 2-6 Uhr noch ausgelöft begiv. Die Bfandicheine über Metalle und fonftige, dem Mottenfrag nicht unterworfene Bjanber umgeschrieben werben.

Freitag, ben 10. Juli cr. ift bas Leibhaus geichloffen.

Biesbaden, ben 24. Juni 1903.

Die Beibbaus. Deputation.

#### Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften der Retter-Abtheilung des erften Buges werden auf Dienstag, ben 30. Juni l. 36., Abende 7 Uhr, ju einer Hebnug in Uniform an die Remife ge-

Mit Begug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, fowie Seite 12, Abfat 3 ber Dienftodnung wird punftliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, den 24. Juni 1903. 4305

Die Brandbireftion. Befauntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir von jest ab frei ins Sans:

Riefern-Mugiindeholg. gefdnitten und fein gefpalten, per Centner Dt. 2.20. Gemijchtes Mugunbeholg,

geschnitten und gespalten, per Centner Dit. 1.80.

Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittags gwifden 9-1 und Nachmittags gwijchen 3-6 Ubr entgegengenommen.

Biesbaden, den 26. Januar 1902. Der Magiftrat. us unferem Armen-Arbeitshaufe, Maingerlandfrage Rr.6, werden bon jest ab Baid, Baum und Rofen pfähle geliefert.

Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer Rr. 18, Bormittage zwijchen 9-1 und Rachmittage zwifchen 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, den 8. April 1903. Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Befanntmachung.

Bir bringen gur öffentlichen Renninig, daß die feftgefetten Gluchtlinienplane nur

Dienftage und Freitage mahrend ber Bormittags.Dienftftunden im Bermeffungs.

bureau, Rathhaus Bimmer Rr. 35, gur Einficht ausliegen. Wiesbaden, den 20. 3uft 1902. Der Dagiraftt.

Betanntmachung.

Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober och nicht fertig ausgebauten Stragen, Reubauten errichten wollen, werden hiermit in ihrem eigenen Intereffe erjucht, gleichzeitig mit der Abgabe bes Baugefuches an die Ronigt. Boligei-Direction ein zweites Gefuch unter Beifugung eines Lageplanes in breifacher Musfertigung mit ber Richtiofeite. beicheinigung des Rreislandmeffere verfeben, an den Diegiftrat eingureichen, zwed's Bornahme ber Brifung in ftragenbautednijder Sinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuarifden Berpflichtungen. Wiesbaden, den 25. April 1903. 1878

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Um eine regere Benutung ber ftabtifden Rranfenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat der Magiftrat beichloffen, eine durchgangige Ermägigung ber bidberigen Tariffate eintreten gu laffen. Es follen erhoben werden:

Bon einem Rranten der 1. Berpflegungstlaffe = 12 .- DRL " " 2. " 3. " " 3. " "

= 2.50 bei normaler Benutung des Fuhrwerts bis gu 11/2 Stunden, gerechnet bom Unipannen bis jum Musipannen. Eme langere Inanipruchnahme bes Bagens wird für jebe weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 DRt. berechnet. Das gur Bedienung erforderliche Barterperfonal wird ebenfalls besonders in Rechnung geftellt und zwar für Krante ber 1. und 2. Berpflegungstlaffe mit 1 DRt., für Rrante der 3. Berpflegungefluffe mit 0,50 Dt. pro Ropf.

Die beiden porhandenen Rranfenwagen fteben auf bem Terrain des ftabtifchen Rrantenhaufes und erfolgt ihre Benutung burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung. Biesbaben, ben 27. Juni 1903.

Stabt. Erantenhaus. Bermaltung.

#### Andgug and ber Strafen : Boligei: Berorduung bom 18. September 1900.

Berfehr in der Rochbrunnen:Anlage.

1. Rinbern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung erwachsener Berfonen, Rinderwarterinnen jedoch, Die fich in Musübung ihres Berufes befinden, überhaupt ber Aufenthalt in der Rochbrunnen-Anlage und der Trinfhalle bajelbit unterfagt.

2. Berfonen in unfauberer Rleidung, ferner folden Berfonen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Art mit fich fuhren, ift der Aufenthalt in der Rochbrunnen-Unlage und Erinthalle, fowie ber Durchgang burch die Anlage nicht geftattet.

3. In der Beit bom 1. April bis 1. Rovember ift bas Rauchen in ber Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr Bormittags perboten.

4. Das Mitbringen bon hunden in die Rochbrunnen-Unlage und Trinthalle ift berboten.

5. Bahrend ber Brunnenmufit darf die Berbindungsfrage amifchen Taunusftrage und Krangplag mit Fuhrwert jeder Grt nur im Schritt bejahren werden.

Bird veröffentlicht. Wiesbaden, 1. April 1903.

Der Magiftrat.

#### Musgug ans ber Etragen:Boligei-Berordnung bom 18. Ceptember 1900. 56.

4. Rinder unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachiener Berjonen befinden, jowie Dienftboten oder Berfonen in unfauberer Rleidung ift die Benugung ber in den öffentlichen Anlagen und Stragen aufgesiellten Rinbebante, welche die Bezeichnung "Rurverwaltung" ober "Bauverwaltung" tragen, unterjagt.

Wird veröffentlicht. Wiesbaben, 1. April 1903.

945

Der Magiftrat.

#### Berfauf.

Die unterfertigte Direftion verfauft freibandig gegen Baargahlung nachftebende Gegenstande und Materialien: 4 Bolgleitern, 1 Leiter mit Stüten, I fleine Schieber

leiter, 1 größeren 4 rabrigen Bagen, 1 bitto fleineren, 1 Buttenfpripe, 2 fahrbare Beuerfprigen, 1 Rlapp-

1 Barthie alter Rode, 1 Barthie Gummi-Spiralichlauche, 1 Stridleiter, 8 Bechfrangeftanber, 3 Rranfentragen, 35 Rig. altes Bint, 19 Rig. Meifing, 270 Rig. Gifen, 40 Rig. Blet, 45 Rig. Gifendraht, 19 Rig. Rupferdraft, 300 hanferne Feuereimer.

Diefe Gegenftanbe tonnen bis auf Beiteres taglich, uach borheriger Meldung im Burcau, im Feuerwehr-Depot, Rengaffe 6, befichtigt werben.

Biesbaben, ben 28. Juni 1903. 4485

Der Braubbireftor.

Murhaus zu Wiesbaden. Mittwocb, den I. Juli 1903, Abends 8 Uhr:

#### (nur bei geeigneter Witterung) Grosser Illuminations-Abend im Kurgarten

DOPPEL - KONZERT.

Eintritt gegen Jahres Fremdenkarten, Saison Karten, Abonnements Karten für Hiesige, oder gegen Tages Karten zu 1 Mark

Sammtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Bei ungeeigneter Witterung findet Konzert im grossen Saale statt. Städtische Kur-Verwaltung.

#### Michtamtlicher Cheil.

Befanntmachung.

Die Stelle eines Sauswarters bei ber biefigen Ronigl. Regierung mit einer jabrlichen Remuneration von 1000 DR., jablbar in monatlichen Theilbetragen, foll anderweit befest merben.

Bur Uebernahme biefer Stelle fonnen fich verforgungsberechtigte Militaranmarter bis jum 16. Juli D. 38. mittelft ichriftlicher Eingabe unter Borlage bes Militarabichiedes und Civilveriorgungeicheines auf dem Braiibialbureau ber Rönigl. Regierung bier melden.

Biesbaden, ben 22. Juni 1903.

Der Regierungsprafibent. 3. Bertr. : Bafe.



abritgebande, fpater als Wohnbaus, zufent als Lagerhaus verwendet gewefen. 200dig, 40 Mer. lang' 10 Mir., tief, 1ftdd Anbau (8×6 Mir.), fowie Stallgebäute mit heuboden (13×5 Mir. nebft gr. Hofr., Ceundfind, Größe 62 Ruth., 3. v rf. o. 3. verm. 2 Frt. Mainger- u Frig Reuterfir. Rab. Rheinbr. 21, 2. Rettenmauer. 3470

#### Dienftag, den 30. Juni 1. 38., Nachmittage 31/2 Hhr,

verfteigere ich Rirchgaffe 23 zwangeweife :

Bianino, 1 Spiegelichrant. 1 Divan, 1 Bertifow, Schreibtifd, 1 Bucherichrant, 1 Bajdetommode, 1 Pfeilerichrant, Bilber, Spiegel, 1 Baarenichrant, 1 Thete, 1 Rahmafchine ac. 4466

Bautle, Gerichtsvollzieher.

#### Andemische Insqueide-Schule von Frl. J. Steln. Bannhofftrage 6, Sth. 2, im Adrian'iden boufe.

Erfte, altefte u. preiste. Fachichule am Blace f. b. fommt. Damen und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. u. Barifer Schnit Leicht fast Methode. Borgagi, praft Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiberinnen n. Directr. Schul-Aufn. tagl. Coft m. jugeichn. und eingerichtet. Taillenmuft. inci Futter u. Anpr. 1.25, Rodich 75 Bibie 1 Wil. Butten Berlauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Breifen. 70-7

#### Buichneide-Afademie

bon Margarethe Becker, Manergaffe 15, L (Ausgebilbet auf ber groben Schneid. Alabemer, Berlin). Rur wirfl. fachgem, afab. Unterricht im Mufferzeichnen, Bu-fcneiden u. Anfertigen fammil. Damen- u. Linber-Garberoben. Tüchtige Ausbedung ju Direftricen und felbftfandigen Schneiberinnen, fowie einfache Rurfe gum Sansgebrauch. — Schnittmufter nach Maag für fammil. Damen- und Rinbergarberoben. - Brofpette gratis und franto !

#### Massenfang von Schwaben u. Russen

fann nur erzielt werden durch die neue patentirte Raferfalle "Riftfaftchen". Auslandspatente angem.

Garantirter Erfolg in allen Gallen. Brima Referengen.

# Dreis der Falle Mark 1.75.

Durch die Billigfeit für Jedermann fäuflich. Erhaltlich in ben meiften Gifenwaare bandlungen, wo nicht, ertheilt bas Patentbureau Louis Golle, Rheinstraße 26 nabere Ausfunft über Die nachtte Bezugequelle.

#### Biesbadener Dampf-Waschanftalt,

79

Brantigam .

Bantel anger

Brant

E Plumacher & Co. 72 Donnteim bei Biesbaben (Teleph. 771). abernimmt hotele, Benfion. u. Brivat-Bafde, Prompte Bedienung, toftenlofe Abbolung und Rieferung. Man verlange Breislifte.



#### Unterricht für Damen und herren.

Lebrfacher: Schonfchrift Budführung (einf., boppelte, u. ameritan.) Correspondeng, Raufman, Rechnen (Brog. Binfen- u. Conto-Corrent-Rechnen, Bechjellebre, Routortunde Grundliche Anabildung, Rafche u. ficherer Erfolg, Zaged- und Abend Rurfe. NB. Reneinrichtung von Gefchaftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbfteinschapung, werden biscret ausgeführt. 3398

Meinr. Leicher, Raufmann, langi. Jachlebr. a größ. Lehr-Infit. Anifemplan In. 2. Thoroingang.

#### Rur noch furge Beit

bauert ber Berfauf von Reife., Out., Schiffe., Raifertoffern, aus achten Rubrplatten u. f. w., Dand u. Faltentoffer mit u ohne Toilette, Dand. Aubonges u. Umbangetoichen, Bortemonnaies, Brief u Cigarren tafden, Schulrangen u. fammetl. Reife Artifel in meiner Wohnung Reugaffe 22, I St., früher Grubenfir. 9, ju febr bill. Breifen. 1140

#### Caffee: und Speisehaus

bon C. Ullrich,

20 15 Mauergaffe 15, 30 empfiehlt -wien bürgerlichen Mittagerifch ju 45 Big. u. bober, fowie W enbeffen von 26 Big. an in und außer bem Saufe.



Afm. Korrespondent, Girtulare, Offerten, Infor-Debitoren und Krebitoren, Banten u. f. m., Deutid, Frangofifd, Englifd und Italienifd.

fim. Bednen, befonbere Binbredinen, nach progreffiber, Corrent-Methobe. Distonto- und Terminrechnen.

Shoufdreiben, Deutsche u. lateintiche Schnell-Sandelsjurift. fad : Bechfel, ffm. Bertrage, Dahn-

Muf Bunfch Privatunterricht fur Damen und herren gefehten

Unterrichteftunben gu feber Beit. Bur Erlangung von Stellungen bebaiflich. Inhaber und Leiter:

#### Norbert Adolf Arnold, 41 Mari-Strasse 41 1.

Ceit 25 Jahren unter großer Anerfennung als erfter Buchhalter, Bureauchef, gerichtl. Siquidator, Bucher-Re-vifor und Reuerganifafor praftifc in ben fchwierigiten Gallen thatig gewefen.

#### Residenz : Theater.

Baftfpiel ber Direttion Decar Bennenberg.

Dienstag, Den 30. Juni 1903. Mbonnements-Biffets gultig.

30. Abonnements-Borfiellung. Abonnements-Biffets gultig. Sum 14. Male: Gröfter Schlager ber Saifon. Bug- unb Raffenftud aller erften Buhnen. Mabame Cherry.

Operette in 3 Aften bon IR. Ordonneau. In freier beuticher Bea beis tung von Benno Jacobion. Berle und Mulit von Dugo Felig. Dirigent: Rabellmeifter Theobor Erier. In Scene gefest von Regiffent Abolf Rubns,

Theober Tachauer. Mac Cherry . 3ane, feine Richte Thea herms. Abolf Rubns. Anatole Sherry, fein Reffe . Biferl Binben. Milligrette . Dily Jera. Leonard w Gomes, Gefandichafts-Attacher Cathorine, Angtole's Birthichafterin Frang Friler. Rofel von Born. Aurillac, ihr Mann Willy Ungar. Aurenac, in Begine b'hotel, im Reftaurant "jum galbenen Raffel" Charles, Reliner im hotel "Terminus" Gerry Berner. Richard Schmibt. Ein Boliget Commiffar

Lieferanten, Lieferantinnen, Bobemien, Redner, Relinerinnen, Gafte, Ort ber Sanbiung: Paris. — Beit: Gegenwart.
Anfang 7 Uhr. — Enbe nach 91/, Uhr. Mittwoch, ben 1. Juli 1903. Abonnements-Billets gultig.

31. Mbonnements.Borfteffung. Der Jogelhandler. Operette in 3 Aften von Carl Beller.

Volu

1 Hota

100 400 10 Epp.

Shon mit

geb. a

freis un

Vei

Dilla wateleg, litter, Diele, L

richt, Br er fof. 488

Edite

Biid in legant of Bimmi Bullone,

B berm.

A Beir

( unferi

1. 01

Gerid

mu herge

Serrie fein inafie 11 lart, Be Cabes, nabit be

400 pr

beficht, t

Railer eine

n 8, S n: 1. nielba i

D}or

nfre and 1. Comment of 1. Comm

1 80t

Set

Stage Simm alone,

o trid

Boite Ba uteh., Rab.

EBo m 1. E

Walhalla-Theater.

Sommer-Spielzeit. - Dir. Gmil Mothmann. Dienftag, ben 30, Juni 1903. Mobert und Bertram

Die luftigen Hagabunden.

Boffe mit Gefang und Tang in 4 Abtheilungen (5 Bifbern) von Guftab Dirigent: Ropellmeifter Mar Laubien.

Spielleiter: Dar Binte. Mar Bieste. Merchanten . Bertram, Max Binte. Strambad, Gefängnißwarter, Inbalibe Emit Mothmann. Bernard Rogler. Brichet, fein Reffe Medimaber, Pacter ... Brip Bilb. Druder. Rojel, Gdentmabden . Queie Wenbt. Echilbmache . Toni Stelzmann, Breiter } Bandgendarm . Beinrich Dengler, Ludwig Tereth. Beinrich Grenter Margarethe Ronald Roolf Rlein. Commergienratbin Forchbeimer, feine Coufine hebwig v. Wagner. Dofter Cordman, Dausfreund Richard Benden. Jod. Diener Being Reichert. Marie Birfner. grau Müller Brautvater . Brit Stuter, Biente.

Bantelfängeröfran Fauern, Bäuerinnen, Gabe, Masten, Solf.
1. Bild: Im Gefängnis. 2. Bild: Kuf ber Bauernbechzeit. 3. Bild: Mastenball bei Ppelmeper 4. u. d. Bild: Bollsfeit.
Im 3. Bild Gesangseinlagen von Martha Pauli und Toni Stelgmann, Ballet Einlage von Merietta Balbo, sowie auf vielsaches Verlangen Wiederbolung bet "Original-Cafe-wall".
Weginn ber Bocheitung 8 libr. — Ende gegen 11 libr.
Mirtwoch, ben 1. Juli 1903. Bantelfangeröfran

Gily Gladner,

Bean Graaf.

Operette in 3 Miten von M. Canbedberg und Beo Stein. Mofit von Beinrim Reinbardt.

#### Apielwein

in vorgüglicher Qualitat in Alaichen und Gebinben empfieht bie

Apfelwein=Relterei

Jacob Stengel, Sonnenberg. Bieberverfäufer entfprechenben Rabatt.

#### Zum Luxemburger Hof Berberftrafe 18.

Mittagstifd von 60 Big. an. Exportbier, Rulmbacher, Berliner Weiftbier, ff. reine Beine, Apfelmein Gartenwirthichaft, Regelbahn und Bereinsfaal. Bum Befuche labet freundlich ein. Karl Brühl.

#### Alte Adolfshöhe

Reftaurant erften Ranges.

Choner ichattiger Garten. Diners von 1,20 Mt. an und höher. Soupers 1,20 Mf.

Gigene Conditoret. - Barme Riiche gu jeber Tagesgeit. Staffes, reine Beine, Biere aus erften Bragereien. Schone Bimmer mit Beranden.

Bochachtungsvoll Johann Pauly.

Cebr-Inflitut für Damen-Schneiderei u. Dub.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Juschneiben und Anfertigen von Damen- und Rindectiebern wird grindlich und sorgfätig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftime an, welche bei einiger Aufmertsamteit tabellos werden. Sehr leichte Methode. Die besten Erfolge tonnen durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiefen werben.

jur gründlichen Ansbildung. Material gratis. Sprechtunden bon 9—12 und von 3—6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaffe 11, .2 St

# Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Hnzelger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

9hr. 149.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeisen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2 .- pro Monat. .... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Piennige pro Zeile. ....

Vohnungsnad 319-Bureau Lion & Cie., Schillerplan 1. . Telefon 708. 365 Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Art.

#### Vohnungs-Gesuche

Dout, Bim. ev. mit ganger Benf. bom 1. 3uli ab off, m. Breisang, sub H. 50 Danfenftein u. Bogler, Stettin. 1269(55

Mobn, 3 Zim, u. Bubendr p. 1. Oft. v. fl. Fam. gef. Breis 4 400 Bt. Off. u. F. Z. 20 an Erp. bs. Blattes. 3810

Soon mobt. Bim., ohne Fruba. mit Sianino u. Mittageffen quie f. bauernd gef. Off. mit mis unter J. H. 4440 an bie

#### Vermiethungen.

Villa Schütenftt. 3 tieg. Bohnungen, 8 Bim. m. fele, Binterg. Babes, Ruche,

fof. 1. berm. Rab. b Befiger M, Partmann. Pt. Renban Edierfteinerftraße 22, bieft am Raifer. gr.-Ring, freier gant ausgeftattete Bobnungen,

#### Jummer in. Erfer, jus. Calons, Bab, Ruche oc., per fot. 1904 a berm. Rab. bafelbit. 1904 7 Bimmer.

Polfsallee 59, Ede Raif Friedr. 3m. rc. auf 1, Oft. er, 3. mm. Angefeben Bm. 11-1 Ubr. 969 Griferfir, Wr. 8, Wohnung von 7-8 Bim., Ruche u a. Bub. 1 Dir. j. vm. Befichtigung D.

Berichteftr. 3, 8. Wohnung, 7 Bimmes, reicht, Bubehor. ben bergerichtet u. b. Reug, entipr let. (auch fpat.) bill. 1 v. 668

Serrichaftliche Woonung. In feiner Etagenvilla (Bumboldrage 11) ift bie ganglich neu ren. Bart. Bohn., beft, aus 7 Bim., abes, Ruche u. reichl. Bubeb. fol. o. fpater 3 Preife v. Mt. at u. Gas in affen Bimmern. -1 Uhr Mittags. 66. Sumbolbftr, 11, 2. 4138

atler-Friedrich-Ring Ro. 40 ift eine icone 7.Bim. Bohnung a Stod, ber Reugeit entip., 1. Ottober ju verm. Rab. welbit im 3. Gtod.

Jaripftrage 29 ift die bon mir innegeb. Parterrewohn., aus 7 Bim. nebft Bubeh. be fann auch getheilt ale 5-3. trenn febr geeignet u. befonderen tichich.) berm. werden. Einzuseb. ar Borm. 11-12 Ubr. 4125 28. Stimmel,

Schützenstr. 5 etagen Billa), mit haupt. u. atreppe, vornehm. Ginrichtung, Simmer, mehrere Erfer und fons, Diele, Babegimmer, Ruche teicht Rebengelaß, fof, ober Ber gu bermietben. Ras, bof. Schubenftr 3. Bart 8790 ibenftr. 3, Bart. 3720

#### 6 Bimmer.

buifealle 25, Bart, 6 Bimmer, Balfon, Babegim. u. reicht. Rab. daft 1 St. h. 1029
brigeibar. 80, 3 St., berrichgift. Bobn, von 6 Bim. u. Bub 1. Dtt. ju berm. Gingufeben u. Freit, von 10-1 u. Gubr. Rab. Bart. 2797

Shone 6-Bimmer-Bohnung m. reichlichem Bubebor, Balton, tenbenuhung, in Billa an Gartenbenubung, in Billa an freier Lage mit berel. Musficht billig ju bermiethen. Bu befeben Bierftobter Sabe 8, Sochp. 8108

ambachthal 34 (ichonne Lage), 1. Stod, 6 Bim, mit allem Bub., Beranda, Garten u. Gartengimmer sc., per gleich gu vm. Rab Dambachthal 32, 1 St.

Raifer Friedrich - Ming 74 ift Die herrichaftl. Bart. Wohn., 6 8., Bad u, reicht Bubeh, auf gieich o. fpater g. vm. Rab, baf. 6986

Sirchgaffe 47, 2, 29oonange 6 Bim., 2 Babes, Ruche, epeile-fammer, 2 Manf. u. 2 Rellern a. fof. ob, fpat, 3 vm. Auf Bunfch fann noch ein gr. Grifp. Bim, bagu gegeben werb. Rab, beim Eigenth. D. Jung.

2 tcolasftt, 23, 3, thonnung bon 6 3im. nebft Bubehor per 1. Juli gu vermiethen. Dab

#### Jm Renban

Rübesheimerftr. 14, Ede b. Rauenthalerftr., (verl. Abelbeibftr.), find hochherr-ichaftl. ausgen. Wohn. & 6 geraumige Bim. m. Grfer, Beranda ob. Baltone, Ruche, Bad u. reicht, Bubeh, auf fof. ober ipater gu berm. 3m Saufe befinden fich: Saupt- und Debentreppe, Berf.-Muigug (Bift), elettr. Lichtant, Gasleit, für Licht, Roche u. Beiggwede, Tele-phon-Unichluft, Remife fur Automobile. Raberes bal.

3m Renban Riveebeimerftr, 15 verl. Abeihaibftr, find boch. berrichaftl, ausgen. Wohnung, v. 3. m. allem Comf. n. reichl. Bubeh. per April ob. fof. gu Din Maheres bafeibit.

Wielandftrage 2 (Raif. Friedr. R.) find geraum. 6. u. 5. Jim. 29ohn. m. jed. mod, Comf. g. vm. Rab. baielbft.

#### 5 Bimmer.

Mbelheibftr, 84 am Ring, Bei-Erage, 5 große Simmer, Ruche, Bubeb., cr. 3. bm. Rab. Rariftr. 7, 2. 4067 beibeibfir, 84 am Ring, Bart. 5 Bim., Rache it. Bubeber, Bab n. per 1. Ott. gu vin. Rab. Rariftraße 7, 2.

Mibredtitt. 44, 2, Et., in rub. Saufe, 5. Bim. Wohn. m. Bad u. Bub. auf 1. Juii gu bin, Must. 1. Et. o. Bureau Sth. 1639

5. Bimmer Wohnung, mit allem Comfort der Rengeit entipr. p. 1. Ott. ju vm. Bismardring 3.

Bismardring 22, 2 St., 5 gim. w. fammti. Bubeh a 1. Juli 1903 ju verm. Rah. Bismard-ring 24 1 St. l. 7334

Bismardring 30, Bel-Gtage, 5 3im. u. b. Rengeit entipr. Bubebor jum 1. Oftober. Rab. Bimmermannftr. 9, 2r. 464 Bulowitr, 2, Edbane, nen er-Renzeit entiper. einger., gefunde freie Lage, Rabe d. Walbes, gleich o. 1. Init 3. vm. Nab. b. Nab. 2. Etage rechts.

Gleg. möbl. Wohnung, hodp., in fi Billa, i. beil. Rur-viertel, fch. ichatt. Garten, 5 Bim., Ruch. u. Dienerichaftszim. u. f. m., für einige Monate mit Gilber, Baiche n. f. w. ju verm. Anguf. Borm. 10-12, Radm, 2-4 Uhr Grant urterftr. 26.

Emferftr. 52, Bidenban, gange Etage mit 5 Bimmern, Rude, Bab, eieftr. Licht, Gas ac. Alles ber Rengeit entiprechenb u. Salteftelle ber eleftr. Babu, per 1. Oftober er., auch früher, Bu erfragen baf, ob. Secrobenftr. 31, B. 4267 früber. Bu erfragen baf. ob. 

Emferfir. 54, 5 Bimmer nebft fammtl. Bubeb., b. Reugeit entfpr., elettr. Licht, Bas, Bab at., per 1. Oft. er., auch früher. Bu er-fragen bafeibit ob. Geerobens ftrage 31, Bart. 4270

(Beiebergitt, 5, 2, e. 2Bobn. p. 5 B. nebft allem Bubeh. p. 1. 3uli ju verm. Bu erfr. von 10-12 ob. 2-4 Ubr 2. G. r. 8276 Cabnftrage 20, ich. 5, 3:mmer-Bohnung nebft Bubebor (2. Etage) Begginge halber a. 1. Juli ju verm. Rab, Bart. 3054

Rudesheimerfte, 11, veri. Abel-beidfte., find herrichaftliche Bobnungen von 5 gimmern mit Tentralbeigung gu bermiethen, Rab, bal. im Banbureau, Cour. 8107

Seerobenite. 2 ift Die 2. Gtage. Bab, Ruche, Danf. und Ruche auf 1. Juli ober ipater gu berm. Rab.

Seerobenftt. 30, 2, Ummande balber fcome 5 3im. Bohn., v. 1. Juli bis Oft. für 150 Mt. 1. vm. Bom Ott. ab Preis nach Uebereinfunft. Rab, baselbft. 3612 Jaunferftr. 12, nachft Raifer-5 Bim. m. reicht, Bubeb., b. Reug. entipr, einger., ju berm. Rab. bai. u. herberftr. 4, Bart, 1. 3824

Dorthfir. 5, 1 St., Salteft. D. Stragenbahn, 5 Bim. nebft Bubeb, in rub. Saufe auf 1. Oft. ju berm. Rab. Bart. 4347

#### 4 Bimmer

21 belbeibftr, ift eine Bohnung (Suefeite), 4 gr. Bim., Balt. alles ber Reug, entipr, auf fof, ob. fpat. 3. verm, Rab. Abelbeidfrage 79, 1 Sted.

Dambamthal 6, 2, 28egguge balber icone 4.8im. 28obn. mit reicht. Bubebor für 800 DRt. an rubige Leute per fofort gu verm. Rab, baf, 2. Grage.

Menbau Donneimernt. 67, 3. u. 4.8im.. Bobn., ber Rengeit entsprechend, per 1. Juli. event. auch früher gu vermiethen.

Menbau, Dopbeimernr. 571 geit entfpr., auf fofort gu vin. Rab, im Sth.

Denban Dopheimeritr, 69 3. in. 4 Bimmer-Bobnungen, ber Reug, entipt., auf gleich ob. fp. 3 bm R. i. S. b. Roffei. 3026

Cim ernraße 25, 4 gimmer Gier), auch einzelne 3im. m. mehreren Betten gu berm. 3907

Emferfir. 54, 4 Bimmer nebft fammtl. Bubeb., b. Reugeit entfprechend, elettr. Bicht, Gas, Bab ac. pre 1. Dft. cr., auch früher. Bu erfragen bai, ob, Geeroben. ftrage 31, St. 4269

5 erberitr. 15, fcone 4. u. 3. B. EB. m. Ball., Bab u. reicht. Bub. fof. g. v. Rab. baf. Bt. 3989 Raifer Friedrich Mg. 4 gu bin, : Wohnung bon 4 Bimmern, Badegimmer uim, Rab, 1 St. 4206 Quremburgplat 3, 3 i. ift eine icone Bohn., 4 Bim., wegfruber ju vim. (Breis 800 Dt.) 4016 Denban Bhinippsberg r. 8s. 1. bm. Rab. bafelbft.

Miehlstraße 17

find 2 Bobnungen, je 4 Bim, in 2. Et. auf gleich ob. fpat, ju vin. Nab. Mieblitrage 17. 1. Et. 8549 Deblitt. 22, nachft b. Raifer-Griedrich-Ring, find icone 4-Bim Bohn., ber Reugeit entfprechend eingerichtet, 3. um. 8784 Dubesheimernt 11 (verl. Abeibeibitr.) eine 4.Bim. Bobn. m 9. Stod gu verm. Rab. baf.

im Bauburean, Couterrain, 2454 Denbau Schierfteinernt. 22, bir. 4-Bim . 2Bohnungen, ber Rengeit entipr ausgeftatiet, per fof, 3. vm.

Schierfteinerftr. 22, Reub., Direct am Raifer. Fr. Ring, entiprechend ausgestattet, p. fofort g. bm. Rab bafelbit 4520

#### Sharnhornit. 6,

gegenüber ber Blüchericul find 3. und 4. gimmer-Bobnungen m. Bab,Roblenaufzug und reichhaltigem Bubebor pr. 1. Juli, event. pater ju bermiethen.

Raberes Banburcan, Bluderftrage 3, 1, ober bei bem Eigenthumer Fris Jung, Platterftr. 104. 2798

Scharuboruftr 2, Reubau, binter ber Bluderichule, icone, freie gefunde Lage, find icone Wohnung, von 4 Bimmer, alles ber Reugeit entipr., auf 1. Juli ob. fpater gu verm. Rab. Oranienfir. 62 bei

25 eftenbar, 20, Gib., icone 3: und 4-Bim. 29ohnung auf Ottober gu verm, Raberes Borderbaus, Bart, 3387

Gine fehr fcone 4 Bimmer-Wohnung mit Bad u. f. m. Portftrage 11 im 3. Stod 1. Oft. 3. v. Rab. baf. Lab. 4187

Jiethenring S, l. d. Sec-Jrobenfir., ich. fr. Ausficht nach bem Balb, 3 u. 4 3im., Bad, El., Alles ber Reugeit enibe., per 1. Juli gu perm. Rab. am Bau u. Stifter. 12, B. Scheib.

#### 3 Jimmer.

belbeibftr. 46, Dittb. fc. 3.3. 1. Juli gu verm. Dab, bal bei Fr. Leicher, Bmr, 6970

Dopheimerftr, 88 Subfeite, comfort. Bohn., 3 B., Ruche u. Bab nebft Bub., p. 1. Juli er., ev. frub. g. v. Dab. vis-a-vis, Dobbeimerftr. 90, 1 Stiege

Subfeite, Schone Wohnungen 3 Bimmer, Ruche, Bab u. Bubeh, fofort gu vermiethen. Rab. baf Fr. Rortmaun.

Smierftr. 54, 8 Bimmer, Bart., nebft fammtl. Bubehör, ber Rengeit entipr., elettr. Licht, Gas, Bab rc., per 1. Oft. er., auch früber. Bu erfragen bafelbit ober o. Geerobenftr. 31, B. 4:68

Schone große Grontfpibwohn. 3 Bim., Ruche, Gart., Bleiche De fof. o. fpat. bill. Grengftr. 2, 3 Min. v. Wartthurmweg. Rab. Moritftr. 6, Thoreing. 3, Bm. 3957

Deub. Schierfteinerne, 22, 3.Bimmer-Bohnungen, b. Reugeit entipredent ausgeflattet, p. fofort g. vm. Rab, baleibit. 4521

Denn. Edierfteiner ir. 22, birect am Raifer fr . Ming. 3.Bim. Bohnungen, ber Rengeit entfpr. ausgeftattet, ber fof. gu berm Raberes bafelbft. 1906

Secrobengrage 6 3 . Bimmer . Wohnung mit Balton, Bab, Bubebor per 1 Juli gu verm. Nab, beim Eigenthumer im Gartenhaus.

Schulgaffe 4, Sinterh. Bart., 38 gu vermiethen.

#### 2 3immer.

Mircedifte. 9, 2 Bim. m. gude (Dachftod) an rub Bente bis 3 1 Juli g. v. Rab. B. 9882

235 banung, Stallung, Fruiter-raum, Remife auf 1. Juli 3. verm, Rab. Marftr. 20. 919 Dufchgraben 12, fl, froi. Mani.-

Bimmer u. Ruche, Stallung nebft Futterraum u. Remife g. verm. Lubwigitr. 10.

2 Bimmer u. Ruche gu vermieiben. Riebftrage Rr. 2.

Rieine Dadmonnung ju verm v. 1. Juli. 3607 Steingaffe Rr. 25

albftraße, Dotheim, 2.8im.-Bobn., fofort ober 1. Juni gu vermiethen. Roberes im Bau-bureau, Rheinftr, 42. 2650

Porffir. 4, gwei leere Maufarben für alleinftebenbe Berfonen g. permietben, auch jum Aufbewahren pon Mobeln, Bafferleitung und Clofet vorhanden. Raf. Parterre

Gine Bohnung m. Wertftatte auf ben 1. Oftober gu verm, Rab. in der Erved. b. BL 3157

#### 1 Bimmer.

(Sin frol. Bimmer auf 1 Bult od. fpater gu berni, Ablerftrage 53.

Serberftr. 9, fl. Wohn., 1 Bim. gu nermiethen.

Selmunder. 42, Bimmer, Ruche Dab. 2 St. 4485 Sellmundftr. 42,

Simmer, Ruche und Reller gu bm. Raberes 2. Et Pehrftr. 31, jdp. Manf. a. gl. ob. fpater 1. verm. 8593

Gin Bimmer mit Ruche 3u permiethen. Raberes Submig-ftrage Ro 11, 1. 4075

Gin gr. beigt, Maniaroengin, in e, Billa an rub dit. Beri, 3 v. Rab. Roberter, u1, 2. 9838 (Sin Bimmer und Ruche gleich

su vermiethen. Rambaderftr. 61 i. Connenberg. Gine Mani. Wohn., 1 Bimmer und Ruche in ber Bleichftr. an finderloje Leute gu berm. Rah. Webergaffe 50, Debgerlaben, 3772

#### Möblirte Bimmer.

Reinl. Arbeiter erhalten Logis Mblerftrage

21 beibeibftr. 42, 2, ein freundi, mobl. Bimmer mit ob. ohne Penfion gu vermiethen

(Sine fral, mobl, Mani, in for. od. 1. Juli a. c. rub. Graul. o. Frau abgug. Bu erfr. Bismard. ring, 96 Barterre rechtel 4212 Schon mobi. febi, Bunmer gu vermiethen Dopheimerftr 21 Part.

Dobl. Bim. j. vm. Dobbeimer-ftrafe 88, 2 r. 4408 Billige gute Damenpenfion Dam bachthal 6, 9

Billa Briftol, Grantfurier. ftrage 14, vom 2. Oft. Salon und Schiafg, ju bin, 6519 Frantfurternt. 14, "Billa Briftol" mobl. Bunmer mit und ohne Benfion ju vermiebten. Barten. Baber. Frantenftr, 21. Dib. 1 r., findet junger anft. Monn iunger anft. Diann b. Roft und Logis. 4351

Buftav-Abolfftr. b, 1, ein gut mobl. Baltongimmer gu bm. (Breis 18 Mt.) Dibbl. Bimmer

m. Benfton gu verm. Delenenfir. 1. Rab. Bart. 4044

Sunge Leute erh, gutes Logis Bermannftr. 3, 2 Gt. 4816 Monat 90 M., Sellmunde ftrage 26, 2 St. L. 5:Umunder, 56, Stb. 2 St. erhalten 2 reinl Arbeiter Roft und Logis.

Serberftr. 2, Oth. B., g. Schlaf. Ginf. möbl. Bimmer

an einzei, herrn gu berm. 4407 Birfchgraben 12, 1. Gin mobil Bunmer gu berm. 4378

Jahnftr, Dr. 7, Bart, Coon mobl. Zimmer billig gu vermiethen. Rirchgaffe 43, Rab. Beftaurant Storchneft, 4849

Fein möbl. Bimmer preiswerth gu bermiethen Rirch. Morigar. 17, 2. fcon most.

Bimmer fofort ober fpater gu vermiethen, 4217 Dengergaffe 35 (Laben) Schlaf. felle gu verm. 2669

Ordentl. Arbeiter erhalten Logis mit und ohne Stoft. Rab. Mengergaffe 28. 9164 Froi. Bimmer, auch mit Benfion gu vermiethen. 2643

Rengaffe 2, 2, Ede Friedrichftr. Oranienftr. 60, 3, mobl, Bimmer, nach ber Strafe gut, gu berm.

(Sin freundi, mobi, Bim, mit o. ohne Benfion fofort ju vm. Platterfir, 8, 2 St. Sunge Beute erhalten Roft unb Sogie, Riehlftr. 4. 3.

Richistrage 5, B. 1 i., mobil. B. an 1 herrn g bm. 8591 (Sin mobl. Bimmer m. 2 Betten gu berm. Ede Momerberg u. Roberftrafe, 2 St. boch. 3967

Daderfir. 37, 1, nabe Tanmus-ftraße, mobl. Bim. mit 1 ob. 2 Betten ev. auch mit Benfion gu permietben.

Möbl. Zimmer gu bermiethen. Mömerberg Rr. 28, 3.

Sacigarie 5, 1 L, am Roch-brunnen, mobil. gim, an Rurg. zu vermietben 2587

Reini. Mrb. erb. Schlafft., ein 2 09 Sebanftr. 4, 1 St. L. Deti Bimmer gu vermiethen, 20 M, monatl, Geban-ftrage 4, 1 St. L 4456

Gin möbl. Zimmer gu vermiethen Scharnborfiftr. 14, Bbb. 1. Etage. 4411
Scharnborfiftr, 20, 2 St. rechts, icon mobil. Bimmer billig in

Serobenftrage 11, Mittelb. P., foon mobl. Bimmer billig gu permietben. 3985 (mit ober ohne Benfion). 4332 Schierfteinerftr. 6, Bart.

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Mt. 60 an gu vermiciben. Zaunusfir, 27, 1, 4220

Waltamftr. 37 tonnen beiter Bogis erhalten. Dorfftr, 31, Sth. Bart., fl. icon mobil. Bim. gu verm. 2858

Rahe Rurhaus, Belet., icon mibl. Bimmer g. vm. Bon 25-30 MR., volle Benf. 80 bis 90 Dt. Kuranlagen, Bies-babenerftraße 32 588

Venftonen.

#### Villa Brandpair,

Emferftrage 18. Familien-Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgügliche Ruche. 6807

Emferfir. 54, gange Etage v. 10 Bimmern nebft fammtl. Bubebbr, ber Reugeit entforechend, elettr Bicht, Gas, Bab ac., gefunbe ichone Bage, Saltefielle ber eieftr. Babn, 5 Min bom Balb, per 1. Oftober cr., buch früher. Bu erfragen aufelbft ob. Seerobenftr, 31, 4966 Bart.

Laben.

Detgerlaben mit Bobnung ift auf gleich ober ipater gu vermiethen, Raberes (Bormittags) Ablerftraße 28, 1 Stiege rechte gu erfragen.

Schoner Laben, 30 qm., per fofort ober fpater in om. Barenftr. 2 b. Berger. 9506

Bubicher Laden. 2 Schaufenfter, Barenftr, 5. per 1. Juli 1903 ju verm. Raberes beim Eigenthumer baleibft. 8866 Bauibrunnenftr. 4 ift ein Laben m. Labengim. mit ober ohne m. Labengint, mit ober ohne 2Bobn auf 1. Oft ju berm. Rab. Fantbrunnenfir, 11, Bart, 3738 Galaben für Menger u. für jebes Geichaft paffent, per

1. Juli gu. vermiethen Bellmunb-ftrafe 40, 1 St L 3446 Sil, Langgaffe 7, Laben (ca. 70 b. 31 80 qm groß) mit großen Schaufenftern preismirbig ju bermiethen. Der Baben tann auch getheilt werben; außerbem tonnen meitere Bagerraume abgegeben werben.

Dab. Bunggaffe 19. Edladen.

Grofer Baben, Martiftrage 21, Ede Mengergaffe, per fofort, eb. 1. Juli ober 1. Ottober b. 3a. nunftig gu bermiethen. Rab, beim Coneurapermalter

Juftigrath Halbe, Buifenplat 6,

Morinner, 7 ift ein ichoner Baben mit Labengimmer eventl. biretter Rellerprebinbung, Gas- und elettr. Lichianlagen, per ofort ju vermieiben. Raberes bafeibft, Bureau. 5886

Gin großer Laben, in Mitte ber Grobt, auch geeignet für Consumgeschaft, billig ju berm, Raberes Mug. Rrug, Morite ftraße 39.

Schoner Laben mit a Schaujenftern und großem Labin-gimmer gu berm. Rab. Drogerie Rood Rachf. Mengergaffe 5;

Schöner Echladen mit Labengimmer in lebhafter Beicaftelage mit ober ohne Wohn, au berm. Rab. i. b. Erp. 3751

Werkftätten etc.

Gin Giafchenbierteller, worin feit Jahren ein Alafdenbiergeich. mit großem Erfolg betrieben, par 1. Juli gu vermiethen Geisberg. 8278 ftrafe 5.

Strichgaffe 19, geräumige Mani. gum Mobeleinftellen ju berm Raberes bei Krieg 888

Suremburgpian 2 ift Bertftatte u. Conterrain-Roum gu ver-

Deripitraße 64, große belle Wertfätte mit Ginsballe eb. m. Bobn 3 1 Oft 3 vm. 4944 23 einteller m. Borfeuer, barüber im Souterr. 2 gr. trod. Lagerraume, ber fof. 3 vm. Rab. Schierfteinerftr. 22, Bt 1907 Gine Bertfiatte mit Wohnung

im Gartenhaus auf 1. Oft gu verm. Porffir. 7. Dorffir, 17, em 175 qm groß Beinfeller, ein 33 qm groß, Reller, sowie mehr. Badraume n. Werfftatten fofort ju verm. Rab.

Mapitalien.

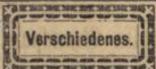
1 rechts.

Wer braucht Geld??

auf Schulbidein, Bechfel, Mobel, Cantionen, Supothelen, ber ichreibe Chunemann, München Dr. 87.

Supothekengeider

gur 1. Stelle ju 4 Brog, Binfen, fowie in Matengahlungen während ber Baugeit fur 2. Stelle ju 41/4 Prog. bie 5 Brog. Binfen für hier und auswarts auf gute Ob-jecte ju vergeien. heinrich Lab, Rellerfrage 29. 2899



Guter bürgerl. Mittagetifch. über bie Strafe wird abgegeben, Schierfteinerftrafe (Ede ber Berber ftrage).

Pa. Hus-

97r. 149.

von nur erftflaffigen Ruhr-Bechen offeriere direft vom Baggon geg Boarzohlung gu Confum Preifen.

Birte Preislifte gu perlangen.

Aug. Külpp Comptoir : Sebanplan 3.

Gernipr. 867

liefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach Schwalbacherftrage 19.

Schmergioles Obriochitechen gratie Limburgertäse 28 Big , praditolle weichichnittige Qualitat.

F. C. W. Sch anke, Bebensmittel- und Bein. Confum, Schwalbacherftr. 43, gegenüber ber Bellripftrage. Zelefon 414. 4

Dumpen,

neue und gebrauchte, in allen Größen, fomie Reparaturen ber-felben unter Garantie. 2750 Wellrighraße 11.



Gartenkies,

Baum- u. Rofeupfähle billig abzugeben 421 Cebanplan 3, Comptoir.

> Reichardt-Kakao

Plennig Lace Economia 1,40 1,60 1,60 Kamerus Sanitas Kellos Doppel Halb a Halb Elweise-Haferkakas Dr. Riegels Hührsalz-Kakao 2.- d. Pid.-Karion

Reichardt-Schokoladen

Puder Families Hütchen 0.80 1.- 1.-Mellor Optima 1.40 1.60 Milchrahm Monarchen 2- 2.50 d. Pfund

Reichardt-Tee % Pfd.-Karton 75, 100, 150, 200, 250, 300 Pfg.

Kakao - Compagnie Theodor Reichardt

grösste Kaksofabrik Deutschlands Hamburg-Wandsbek.

Ausgabestelle bel: Fritz Kunder, Wiesbaden, Conditorei, Museumstrasse 3. (Telephon 734.) 721/16

Beitragen von Buchern, Struetreflamationen, Bobunach-weifungen, fowie alle fchriftl. Arbeiten merben gewiffenhaft u. billig beforgt. Gefl Off. u. B. B. 4800 an bie Expid, b Bl.

11mgiige in ber Stadt Banb bejorgt unter Garantie

Ph. Rinn, 3459 Belenenftraße 10, Bort. Frettag Abend ben 26, Juni

Schaf

entlaufen. Bwifden 6. u. 7 abgug Ritterberg b. Bill B. Ant. w. gew.

frauen-Schönheit!

Bitte notiren fie fich : Baden-Baden Bohnunge-Rachm- unb Immobilien-Bureau W. Wolf beim Babnbof 599

Billen= u. Bauterrain m allen Lagen b. Grabt Bab. Baben au berfaufen. Jeb. Bunich fann ich entipr

Parifer Gummi=Artikel,

Franenfcun, fomie alle Renbeiten in anticonceptionellen Dit. tein sc. in ber Barfum. Sandl von W. Sulzbach, Barenfrage 4.

Don det Beife gurud. Die berühmte Bhrenologin und Mrithmologin beutet Ropf.

und handlinien. Deienenftrage Ro. 12, 1. Penr für Damen obne Concurreng.

Die berühmte Bhrenologin Rur fur Damen Delenenftr, 12, 1. -9 Uhr Abenbit.

Phrenologin Seerobenitr. 9, 2. ftb 2 . 4027 Kartendeuterin.

Berühmte, sicheres Eintreffen jeder Angelegenheit. Frau Nerger Ww.

Heilmundetr. 40, 2 r. für Souhmader! Innerbalb 6 Stb. merb. Schaften nach Daß angefertigt bei 3cb. Biomer, Reugaffe 1, 2.





in vorzüglich-bewährter Qualität empfehlen billigst

Baeumcher & Co., Ecke der Langgasse und Schützenhofstr. 3163



Biebrich-Mainger Dampfidgifffahrt

im Anichluffe an bie Biesbabener Stragenbahn.

Befte Gelegenbeit nach Maing. Commer Fahrblan. Bon Biebrich nach Main; (ab Schlog): 6 \*, 9, 10, 11, 13, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8,30 †. An und ab Katierftraße-Central-

babnhof 15 Minuten fpater, Ben Mains nach Biebrich (ab Stadthalle): 8.10 \*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9+. Un und ab Raiferftraße- Centralbabnhof & Minuten fpater. \* Dur Dienflage und Freitage. + Rur Conn. u. Feiertags.

Conn. u. Feiertags Ertratouren Ertraboote für Gejellichaften. Bruchtguter 35 Big. per 100 Rilo.

Dampter-Zahrien.

Rhein-Tampfichiffahrt. Bejellichaft.

Abfahrten von Biebrich Morg. Abjaprien von Brebrich Morg. 625 bis Cobleng. 8.05, 9.25 (Schnellsiahrt "Boruffin" und "Kailerin Augufta Sictoria"), 9.50 (Schnellsigte Barbarofia" und "Eifa"), 10.35, 11.20 (Schnells "Deuticher Kaifer" und "Bidbelm Kaifer und Roug"), 12.50 bis Coln. Mittags 3.50 (mur. Comm.) 3,20 (nur an Coun- und Friet-tagen) bis Mimannsbaufen, 4,20 bis Andernach, Abends 6.35 (Muterfchiff) bis Bingen, Mittage 2.25

bis Mannbeim. Gepadwagen bon Biesbaben nach Biebrich Morgens 71/2. Uhr

verleiht ein garres, reines Weficht, rofiges, jugendfrifches Musichen, weiße, fammerweiche Saut und blenbend fconer Teint Alles bies erzeugt: Nabebeuler

Stedenpferd. Bilienmild Geife

u. Bergmann & Co., Rabebenis Dreeben, allein echte Schummarte Stedenpferd, & Et. 50 Bi bei: Berling, Gr. Buraftr. 19. Dito Bilie, Drog. Moripfir. 19. Bornebl, Rbeinftr. 50. Rob. Canter, Oranienftr 50 Georg Gerlach, Drog. Rirchg, 62.

Kaifer-Panorama

Stheinftrage 37, unterhalb bem Quifenplat.



Bebe Boche gwei neue Reifen. Ausgestellt vom 28. Juni bis Serie I:

Oprin und Rorbböhmen. Serie II: Dat

Bodintereffante Reife nach

malerifche Rorwegen bon Chriftiania bis Rorbland. Taglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Gintritt: Gine Reife 30 Big. Beibe Reifen 45 Big Rinder : Eine Re.je 15 Big. Beibe Reifen 25 Big. Abonne ent.

Lianfaeluche

Raufe mit großerer Ungablung rentable Bohn. n. Gefcatte. baufer, Grundftude u. Baulant, Beinrich Löb.

Rellerftr. 29, 1. Gebr. Bianino gu faufen get, Abreife u P. 4373 an bie Erpeb. b. Bl.

Gin Sabenreal mit Thele für Spegereibanblung fofort gu faufen gef. Off. erb. u. K. K 100 an bie Erpeb. b. Bl. 4409

Merkante.

In Biebrich a. Rh. ein maffto gebautes Bobnbaud m. hinterban und ehoas Garten in verlehrereicher Strafe, für jeben Beidafisbetrieb greignet, fowie ein Baumftud, ca. 70 Rtb., fof. preis-würdig zn vert. Off. u. O. W. 3171 a. d. Erp. d. Bi. 4171

Rentabl. Gragenhans, Bor- und Dintergarten 3. u 4. Bimmerwohnung, paffenb für Beamten u. Rentner für 78 000 IR netto u. 1000 IR, Baari überich, abtheitungeb, fof, zu vert. Anfragen an Heinrich 28b, Reller-frage 23 1. 2347

Geschäftshaus in einer induftriereichen Brovingials fabt, 25,000 Ginm , allerbifte Bage, in welchem feit ca. 30 Jahren mit

febr gutem Erfolge ein Colonial. maaren. Giere, Buttere, Rafe- u. Rattoffel-Beichaft en gros und dernil betrieben wirb, ift mit Babnbofslager, Fubrwert vo. Familienverhaltmiffe halber ju ver-

Geff. Offerten u. K. M. 603 an die Erped. d. Bl.

60-70 Anthen Baugelanbe, & Ruthe 850 DR., mo 3 Canbhaufer errichtet werben tonnen, ia einigen Jabren gu be-

bauen, fofert ju verfaufen. 2821 S. 286, Rellerftr. 22, 1. Zu verkaufen! Sehr eleg. mit allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, berrichaftl Bille - 15 Raume, ben entfprechenben Rebentaumen, großem

Beinfeller, Remifen, Benipeider, Raum für Stallung, Bor- und hintergorten m. Bein- u. Obitau. Rab. in ber Erp. b. Bl. 198 Ø:raumiges

Etagenhaus, 5.Bim. Wohnung'n mit Baltonen, Borgarten ohne hinterbans, mittl.

Abelbeibftr. für 75 000 DR. feil. Supothefen gunftig, Anfrage au R. 286, Refferfir, 22. 2890 Sons mit Thoriabet, Stallung far 3-4 Bierbe, inmitten b. Statt, mit fleiner Augablung

gunft, ju verf. Rab. 3. Muller, Sellmunbftr. 42. 2. 3884 Cduans Neubau, port, Lage, 5000 9R Ueberich., I., Bader ober Menger greignet, unter gunft. Bedingungen gu verlaufen. 3. Diller, Bellmunbir. 42, 2. 3885 wehr gutes und rentables Chjeft,

best Lage billig ju verlaufen. Röheres bei BB. Trittler, Bismardring 81, 2 1. 4289

Dalmatiner (Rude) außern machfam, finbenrein, ich. Erempiar, billig ju vertaufen. Echipper,

Rheinftrage 31.

Gefdjäftswagen, für Bader ober Mildbanbler febr geeignet, billig gu verfaufen.

With. Frickel, Wellrinftr. 33. 1 Deojdifen Buhrmert mit Rummer gu verfaujen, Marftrafte 1. Zeitenb.

Dene und gebrauchte Geberroden billig gu berfaufen. Dobbeimerfir, 74 b. Fr. Jung.

Nene Federrolle gu vertaufen. Schnigaffe Rr. 4.

Gin gebrauchter Menger ob. Mildungen gu verlaufen ober ju bermiethen Beienenfte 12.

Ein halbverden ehr billig ju verlaufen. Bolramftrage 25, Bart.

I Conpe, Landaner, 1 Salbberbed, faft neue Bagen, billig ju vert. 4449 E. Ronig, Lebritr. 12.

2 Breacs, 6-finig. b. 4 perf. Doubeimer-ftrage 74 bei Gr. Jung. 8190

Laitengeländer, 108 Meter, gnt erhalten preisto, ju verfaufen. Rab. Dotheimer-frage 49, 1 St. 4139

mit verfchiebenen Ablauftrabnen u. 5 Abibeitungen, 50 M. gu vert. Teller u. Schuffelgeftell 15 Mt. 2601 Oranienftr. 35, 1 L.

Gistaften

Gin Arankenfahr uhl gu vertaufen bei 23. Trittler,

Bismardrine 31, 2 L Gine guffeiferne Dendeltreppe,

1,40 Meter Darchmeffer und 3,55 Meter Sobe, in gutem Buffanbe u verfaufen, Banburean, Emfer-

Bol Rinderbetti, m. Biatr. gu verf. Lubwigftr. 9. 2 Tr. 4394 Canienitrage 27, Barterre ift ein Rlabier und eine ind chubmacher . Majchine In sectanien.

Sin Rindermagen u. c. Sportmanuftr. 26, bib. 2 r. Bouft. Bett, 2 Rophaat-Watr., 1 Tafelflavier (gebr.) 3. vt. Schanftr. 4. 1 St. 1. 4457

Wobel-Better Divans.

Wegen Blagmangel gebe billig ab: Bollft. gut gtarbe Betten, Divans in allen Begu einzeine Sprungrabmen unb tragen (ei ne Aufertigung), alle Arten politte Bobn, 6 und Eggimmer Ginride Richenmobel in großer aufe Compiette Braut - Antbarran von 150 Det, an. Bitte i geugen Gie fich bon meinen Dr und Qualitaten.

Bürgerliches Möbel-Magasin With. Heumann, Belenenftrage 2, Gede Bleichftrafte

But gearbeitete Didbel, lad pol., meift Banbarbeit, Erfparnif ber bob. Babenmie billig gu verfeufen: Bollft. 60—1 0 M., Bettft. (Eden Holz) 12—50 M., Alecter (mit Aufjah) 21—70 M., Son ichränte 80—90 M., Bents (polict) 34—40 M., Kanna (polict) 34—40 M., Kanna 20 - 34 Di., Rudenider, 28-Sprungrahmen (alle Gotten größere) 18-95 IR., Matrapen Seegras, Bolle, Afrit uns 40-60 IR., Dedbetten 12-3 Copbas, Divans, Ditomens bis 75 DR., Baldtommoben 21 60 M., Sopta- und Auszugnla (politt) 15—25 M., Rüchen w Bimmertifche 6-10 IR. -8 IR., Copha- u. Picilerin 5-60 DL u. 1. m. Große Lu raume. Gigene Wertft, Frank ftraße 19, Auf Bunfc John Erleichterung.

Gelegenheitstauf!
Schilder mit auswechfette Buchftaben für Schaufenftere ftaurants, Cafees eic. Garm 4 22., früher 8 3R. mit 350 3 ftaben, Beiden u. Bablen. Schierftein rftr. 9, Sib.

Wahrrad, 86 IR. Schwalbacheritt, 19.

Ginige gebrauchte Gahrrader Siflig gu verlaufen. Michelsberg Damenrab für 85 IR. I

Schwalbacherftr. 19.

Pamenrad feine Marte, prima, gu vertag

Rab. in ber Erpeb. b. 25L

Gin Schlaffopha billig gu faufen.

Müller, Sebenplay Deues Bett bill, ju verfa. Abolph Schmibt, Zapege 4257 Rheinftr. 43.

Rranteniabrftubl gu verla Gine gut erb. Binrichte in Wellritiftr. 46, Bab. Dadi.

Junge bafen ju vert.



tote Ratten!

Wis der Wirfung des Mit, "Es dat geschnappt" die ich geschieden, de dei mir in karper urgen So Nasten tod gegangen Tarum dithe ich mir moch I Per (a 1 Nf.) ju senden, für mich (a 1 Nf.) ju senden, für mich (a 1 Lt.) ju fenden, für mich 3
jwei Kollegen. Den Betrag is UR, fende Ihnen bents over Wentreifung. Echtungsbooff.
Harm. Hauptner, Oberfcmeise R. b. D., Ia. 2, 62.

Mehnliche Zengniffe laufen for milhund ein über das für de tiere ungefährliche, nur für Ki-tiere iddiche Musiemnistel "Ge-gefeinspyl", Ein Berjuch und-ift überguigt. Lebrauft in bi a fol M. und Wit. 1—in dienalle Kensons, Herner in Gedeten di Wis. 5.—13 kg Wil. 3.—Wa sich daben, dunch die Hebrit Wild, Mo E. m. 8. C., Obiesbad Kolber

In Biesbaden erhältlich in ben Drogerien von A. Berl Dr. A. Cran. Willy Grafe, Otto Lite, Wilh. Es Balter Schupp, Oscar Siebe t. Otto Siebert. Carl 286 21. Daffencamp, Drogerie "Sanitas", Frin Bernftein, Drogerie

Elektr. Lohtanninbad" Wiesbaden

Telephon 126. Nerostrasse 35/37.

Er olgreidites Beilvertabren, feibft in veralteten und barte nadigen Gallen, bei Gicht in allen Stabien, Rheumatismus in allen feinen Formen, bei Unterleibeleiben, Schennarteiner Rervenfahmungen, Gabmungen nach Schlaganfällen, bei Epilepfie und bei allen Stauungen ber Bintzirlufation ze. zie Abtheilang II.: elettromedinifde Mundbaber bei allen Dinnb- und Babntrontheiten, eleftromediginifde Erinfe turen bei Kehltopf. Echlund- und Magenfrantbeiten.

Abeheilung III.: für fdwere Unterleibeleiben unb

Biele unverlangte Attelle, Danffagungen, Anerfennungs-fcreiben Gr. Majeftat bes Konigs von Barttemberg. Brofcure gratis, Anfr. an Bef. F. A. Koffmann.